MAZDA CX-30 2025

PRESSEMAPPE

Energieverbrauch kombiniert Mazda CX-30 5,7-6,6 l/100 km, CO_2-Emissionen 129-148 g/km, CO_2-Klasse D-E

Mazda Motors (Deutschland) GmbH | Hitdorfer Straße 73 | 51371 Leverkusen | Tel +49 (0)2173 943-303 | presse@mazda.de | www.mazda-presse.de |
ING Bank Deutschland AG | IBAN DE25 5002 1000 0010 1114 58 | BIC INGBDEFFXXX | Eingetragen im Handelsregister unter HRB 48377 Amtsgericht Köln |
USt-IdNr. DE123718880 | Geschäftsführer Bernhard Kaplan, Colin Maddocks, Martijn ten Brink, Giovanni Barbieri

INHALT

Mazda CX-30 2025: Mit neuem Motor und mehr Auswahl ins neue Modelljahr 3

Design: minimalistische Eleganz 11

Funktionalität und Bedienung: geräumig, vielseitig und intuitiv 14

Antriebe und Fahrdynamik: müheloses Fahrvergnügen 19

Sicherheit: fortschrittliche Technik für herausragende Sicherheit 26

Ausstattung: Umfassendes Serienniveau und hochwertige Extras 30

Technische Daten 36

Mazda CX-30 2025: Mit neuem Motor und mehr Auswahl ins neue Modelljahr

- Neuer e-Skyactiv G 140 als Einstiegs-Benzinmotor (Energieverbrauch kombiniert 6,0-6,6 l/100 km, CO_2-Emissionen 135-148 g/km, CO_2-Klasse D-E)
- Amazon Alexa Sprachassistent und Hybrid-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen serienmäßig
- Angebotsstruktur ausgeweitet – vier Ausstattungslinien und zwei Sondermodelle

Der kompakte Crossover Mazda CX-30 erfüllt die Anforderungen stilbewusster Kunden, die urbane Abmessungen mit Platz, Praktikabilität und einem eleganten Design verbinden wollen. Er verkörpert ein elegantes Kodo Design, ein an den Bedürfnissen der Insassen ausgerichtetes Interieur, beispielloses Jinba-Ittai-Fahrvergnügen und mit dem e-Skyactiv X 186 Motor– dem weltweit ersten Serien-Benzinmotor mit Kompressionszündung – eine technische Revolution unter der Motorhaube.

Ins Modelljahr 2025 startet der Mazda CX-30 mit einem weiteren technischen Highlight. Den neuen Einstieg in das Antriebsprogramm bildet ein 2,5-Liter-Benzinmotor, der deutlich macht, was Mazda unter Rightsizing versteht: Der neue e-Skyactiv G 140 zeichnet sich gegenüber den bisher angebotenen e-Skyactiv G 122 und e-Skyactiv G 150 mit jeweils 2,0 Liter Hubraum vor allem durch einen besseren Drehmomentverlauf in unteren und mittleren Drehzahlbereichen aus. Das garantiert in der Praxis eine souveränere Kraftentfaltung und eine höhere Effizienz. Der 103 kW/140 PS starke e-Skyactiv G 140 arbeitet mit Zylinderabschaltung, ist mit dem Mazda M Hybrid System kombiniert und wird sowohl mit Sechsgang-Schaltgetriebe als auch mit Sechsstufen-Automatik angeboten.

Weitere Neuerungen zum Modelljahr 2025 betreffen Infotainment und Navigation. Zahlreiche Fahrzeugfunktionen lassen sich jetzt über den Sprachassistenten Amazon Alexa[1] ansteuern. Dazu gehören nicht nur das Infotainment-System Mazda Connect, das Navigationssystem oder bestimmte Fahrzeugfunktionen; auch auf eine Vielzahl von Alexa-Funktionen wie Musik-Apps, Wetterinformationen, Nachrichten, Amazon-Shopping oder die Steuerung von Smart-Home-Geräten können Nutzer mit der Alexa-Sprachsteuerung zugreifen. Sie gehört ebenso zur Serienausstattung wie die neue Hybrid-Navigation, die mit Online-Kartenupdates und Echtzeit-Verkehrsinformationen eine präzise dynamische Routenführung erlaubt.

Ausgeweitet wird darüber hinaus das Ausstattungsprogramm. Neben der Einstiegsvariante PRIME-LINE (Energieverbrauch 6,0-6,5 l/100 km, CO_2-Emissionen 135-147 g/km, CO_2-Klasse D-E) ist der Mazda CX-30 in den Ausstattungslinien CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie als Sondermodell HOMURA und NAGISA erhältlich.

[1] Amazon, Alexa und andere damit zusammenhängende Marken sind Marken von Amazon.com, Inc. oder seinen verbundenen Unternehmen. Amazon Alexa ist zurzeit in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch verfügbar. Die Mazda Connect-Systemsprache sowie der Standort müssen auf eine Sprache und ein Land eingestellt sein, die von Amazon Alexa unterstützt werden.

Japanische Ästhetik innen und außen

„Weniger ist mehr“ lautet das Credo der Mazda Designer, die die von traditioneller japanischer Ästhetik geprägte Formensprache Kodo – Soul of Motion mit dem CX-30 auf ein neues künstlerisches Niveau gehoben haben. Das feine und ausgereifte Design bewahrt die typische Vitalität der Kodo Formensprache, bereichert sie dabei aber um eine minimalistische Eleganz.

Auch das Interieur ist von großer Klarheit geprägt. In ihm verbinden sich der auf den Fahrer zugeschnittene Cockpitbereich und ein offener Raum für die Passagiere zu einer angenehmen Atmosphäre, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Das serienmäßige Head-up Display mit Frontscheiben-Projektion, die Instrumente und das zentrale Display sind in einer klaren und schnell erfassbaren Optik gestaltet. Das mittig angeordnete 10,25 Zoll große Display wird mit dem Multi Commander bedient, der den Nutzer intuitiv und einfach durch das Menü leitet. Das 430 Liter fassende Gepäckabteil wird unterschiedlichsten Lebensstilen und Bedürfnissen gerecht.

Spitzentriebwerk ist der e-Skyactiv X 186 Benzinmotor mit SPCCI-Brennverfahren, der die Vorteile eines Benzinmotors mit der Effizienz eines Dieselmotors vereint. Der Zeitpunkt der Kompressionszündung wird dabei durch die für bestimmte Randbetriebszustände ohnehin nötige Zündkerze gesteuert. SPCCI ermöglicht neben herausragender Effizienz auch beeindruckende Fahrleistungen. Der innovative Motor entwickelt eine Leistung von 137 kW/186 PS und ein maximales Drehmoment von 240 Nm, das bei 4.000/min erreicht wird.

Den neuen Einstieg in das Antriebsprogramm markiert der e-Skyactiv G 140 mit Direkteinspritzung und Zylinderabschaltung. Das Aggregat entwickelt eine Maximalleistung von 103 kW/140 PS bei 5.000/min sowie ein maximales Drehmoment von 238 Nm, was einem Plus von 25 Nm entspricht. Außerdem wird das Drehmomentmaximum bereits bei 3.300/min erreicht, beim 2,0-Liter-Vorgängermotor lag dieser Wert bei 4.000/min. Von dem im unteren und mittleren Drehzahlbereich größeren Drehmoment profitieren nicht nur Fahrbarkeit und Beschleunigung, auch der Realverbrauch konnte verbessert werden.

Optional steht für alle Motoren ein Sechsstufen-Automatikgetriebe zur Wahl. Darüber hinaus kommt bei allen Antrieben das Mazda M Hybrid System zum Einsatz, das über einen integrierten Starter-Generator Bremsenergie rekuperiert und damit das Bordnetz mit Energie versorgt sowie den Verbrennungsmotor entlastet. Für den e-Skyactiv X 186 ist zudem das Allradsystem i-Activ AWD mit optimierter Drehmomentverteilung verfügbar (Energieverbrauch kombiniert 6,2-6,6 l/100 km, CO_2-Emissionen 138-147 g/km, CO_2-Klasse E), das Traktion, Lenkverhalten und Fahrstabilität verbessert und dabei auch mit der Fahrdynamik-Regelung GVC Plus zusammenarbeitet.

Wie der Mazda3 basiert auch der Mazda CX-30 auf der Skyactiv-Vehicle Architecture, der Mazda Fahrzeugplattform der nächsten Generation. Über die Entwicklung einzelner Komponenten wie Sitze, Karosserie, Fahrwerk und Reifen hinaus hat sich Mazda dabei auf die Koordination des Gesamtfahrzeugs konzentriert. Die neuen Technologien machen sich den natürlichen Gleichgewichtssinn der Insassen zunutze und sorgen für Komfort- und Handling-Eigenschaften, die perfekt mit der menschlichen Wahrnehmung übereinstimmen. Dazu trägt auch der hohe Geräusch- und Vibrationskomfort bei.

Der Mazda CX-30 verfügt bereits serienmäßig über ein breites Spektrum an Sicherheitssystemen, die darauf ausgelegt sind, den Fahrer vor Gefahren zu warnen und im Notfall auch aktiv zu unterstützen,

zum Beispiel durch eine aktive Lenkkorrektur oder eine automatische Bremsung. Serienmäßig an Bord sind eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC), eine Ausparkhilfe (RCTA), ein Berganfahrassistent (HLA), ein Notbremsassistent (SBS) mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, eine Müdigkeitserkennung (DAA), ein aktiver Spurhalteassistent mit Lenkradunterstützung (LAS), der Spurwechselassistent Plus (BSM) und eine Verkehrszeichenerkennung (TSR). Zur Verringerung typischer Unfallgefahren tragen auch die in einem Optionspaket enthaltenen Features Aufmerksamkeitsassistent (DAA), Frontüberwachung (FCTA) und erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS) bei.

Den Einstieg in das Ausstattungsprogramm bildet die PRIME-LINE, die unter anderem eine Klimaanlage, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, verschiedene i-Activsense Sicherheits- und Assistenzsysteme, eine Rückfahrkamera und eine Einparkhilfe hinten umfasst. Auch das Mazda Connect System mit 10,25-Zoll-Farbdisplay, das Mazda Hybrid-Navigationssystem mit 3D-Kartendarstellung und Online-Funktionen, ein Head-up-Display, Wireless Apple CarPlay® und Wireless Android Auto™ [2], die Amazon Alexa-Sprachsteuerung, eine Verkehrszeichenerkennung, eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stauassistenzfunktion sowie Voll-LED-Scheinwerfer sowie LED-Fahrtrichtungsanzeiger und LED-Rückleuchten gehören zur Serienausstattung.

In der CENTRE-LINE kommen das induktive Smartphone-Laden, eine Klimaautomatik, beheizbare Vordersitze, das schlüssellose Zugangssystem LogIn, ein automatisch abblendender Innenspiegel sowie ein automatisch abblendender Außenspiegel auf der Fahrerseite, ein Regensensor, eine Einparkhilfe vorne und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen hinzu.

Die CENTRE-LINE kann darüber hinaus mit den folgenden Paketen aufgewertet werden:

- Driver Assistance & Sound-Paket: 360°-Monitor, Aufmerksamkeitsassistent, Ausparkhilfe mit hinterem Notbremsassistent, Frontüberwachung, erweiterte Stauassistenzfunktion, BOSE®-Surround-Soundsystem mit zwölf Lautsprechern, Außenspiegel (Fahrerseite) automatisch abblendend
- Design-Paket: Frontgrill und B-/C-Säulenverkleidung mit Hochglanzfinish, Chromapplikationen am Lenkrad, Startknopf und Handschuhfach, Heck- und Seitenscheiben hinten abgedunkelt, LED-Lichtsignatur und -Tagfahrlicht, Matrix LED-Lichtsystem, Rahmenloser Innenspiegel, Schaltwippen am Lenkrad (für Skyactiv-Drive), elektrische Heckklappe, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silbergrau mit Hochglanzfinish (nur für e-Skyactiv X)

Die Ausstattungslinie EXCLUSIVE-LINE umfasst zusätzlich die Inhalte des Design-Pakets sowie des Driver-Assistance-und-Sound-Pakets. Optional ist hier ein elektrisches Glasschiebedach (in Verbindung mit dem e-Skyactiv X 186) erhältlich.

Dem sportlichen Sondermodell HOMURA verleihen Design-Details wie 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Schwarz, schwarze Außenspiegelkappen, eine B-/C-Säulen-Verkleidung mit Hochglanzfinish, abgedunkelte Heck- und Seitenscheiben hinten sowie rote Ziernähte an Sitzen, Mittelarmlehne und Armaturentafel einen eigenständigen Charakter. Hinzu kommt ein großzügiger Ausstattungsumfang, der über das Niveau der PRIME-LINE hinaus unter anderem eine Einparkhilfe vorne, eine elektrische Heckklappe, Klimatisierungsautomatik, Sitzheizung vorne, LogIn-System, Qi induktives Smartphone-Laden, Regensensor und einen automatisch abblendenden Innenspiegel umfasst.

[2] Apple CarPlay und Android Auto™ sind eingetragene Marken in den USA und anderen Ländern.

Hinzu kommt außerdem das Sondermodell Mazda CX-30 NAGISA, das auf der Ausstattungslinie PRIME-LINE basiert und sich vor allem durch Highlights im Innenraum wie einem BOSE®-Sound-System mit 12 Lautsprechern, Dekorelementen in Gunmetal-Optik und Sitzbezügen in Terrakotta Kunstleder und schwarzem Leganu® auszeichnet. Auch die Ziernähte auf dem Armaturenbrett und der Mittelarmlehne sind terrakottafarben gehalten. Weitere Highlights des NAGISA Sondermodells sind 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Schwarz, B-/C-Säulen-Verkleidung mit Hochglanzfinish, schwarze Außenspiegelkappen, Einparkhilfe vorne, Klimatisierungsautomatik, Sitzheizung vorne, LogIn-System, Qi induktives Smartphone-Laden und Regensensor.

Topversion des Mazda CX-30 ist die Ausstattungsvariante TAKUMI, die auf der EXCLUSIVE-LINE basiert. Zusätzlich bietet sie eine Lederausstattung[3] in Schwarz, Dekorelemente in Braun, eine elektrische Sitzeinstellung mit Memory-Funktion für Fahrersitz, Head-up-Display und Außenspiegel, eine Lendenwirbelstütze für den Fahrer sowie eine Außenspiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren. Für den Mazda CX-30 TAKUMI mit e-Skyactiv X Motor ist optional auch eine Lederausstattung[4] in Weiß erhältlich.

Mazda bietet für alle Neufahrzeuge eine mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils ab. Davon ausgenommen sind Verschleißteile.

[3] Sitzmittelbahnen und -wangen der äußeren Sitze in Leder
[4] Sitzmittelbahnen und -wangen der äußeren Sitze in Leder

Der Mazda CX-30 – Auf einen Blick

- Crossover-Modell verbindet urbane Abmessungen mit Platz, Praktikabilität und einem eleganten Design
- In vier Ausstattungslinien als Mazda CX-30 PRIME-LINE, CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie als Sondermodelle HOMURA und NAGISA erhältlich
- Inklusive 6 Jahre Mazda Neuwagengarantie (bis maximal 150.00 km)

Änderungen zum Modelljahr 2025

- Neues Angebotsprogramm mit Ausstattungslinien PRIME-LINE, CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie den Sondermodellen HOMURA und NAGISA
- e-Skyactiv G 140 mit 2,5 Litern Hubraum als neue Einstiegsmotorisierung – ersetzt e-Skyactiv G 122 und e-Skyactiv G 150
    - Mehr Drehmoment und optimierter Drehmomentverlauf in unteren und mittleren Drehzahlen verbessern Fahrbarkeit, Beschleunigung und Effizienz im Alltag
    - Zylinderabschaltung reduziert Kraftstoffverbrauch im Teillastbetrieb
    - Mazda M Hybrid System serienmäßig
    - Kraftübertragung über Sechsgang-Schaltgetriebe oder Sechsstufen-Automatik

- Amazon Alexa Sprachassistent für komfortable und sichere Nutzung von Klimatisierung, Infotainment und zahlreichen Alexa-Funktionen
- Hybrid-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen und regelmäßigen kostenlosen Karten-Updates verbessert die Routenführung und liefert präzisere Ankunftszeiten

Design

- Auf das Wesentliche reduzierte Kodo Formensprache
- „Charge and Release"-Außendesign angelehnt an die Pinselführung japanischer Kalligrafie
- Breite, dynamische Haltung eines Sportwagens, Kühlergrill in charakteristischer Flügelform, Heckklappe in schmaler Bogenform
- Unverwechselbare Lichtsignatur, LED-Blinksignale gehen in sequenzielle Impulse über
- Länge/Breite/Höhe: 4.395 mm, 1.795 mm, 1.540 mm, Radstand: 2.655 mm
- Zehn Lackierungen, darunter die Sonderfarben Soul Red Crystal Metallic, Machine Grey Metallic und Polymetal Grey Metallic
- Leichtmetallfelgen im 16- und 18-Zoll-Format (Grau, Silber, Silbergrau mit Hochglanzfinish oder Schwarz)
- Wahlweise dunkelbraune (kombinierbar mit schwarzer oder weißer Lederausstattung) und rote Akzente (in Verbindung mit schwarzen Stoffpolstern) im Innenraum
- Auf den Fahrer zugeschnittenes Cockpit-Design fördert unbewusste Wahrnehmung von Abständen und Geschwindigkeiten: Zentrale Linien folgen Fahrbahn- und Spurmarkierungen und verbessern so das räumliche Vorstellungsvermögen

Funktionalität und Bedienung

- Auf den Fahrer zentrierte Mittelkonsole bietet leichten Zugang zu Schalthebel und Multi Commander
- Längseinstellbereich des Lenkrads bis zu 70 mm, Höheneinstellung bis zu 45 mm,
- 430 Liter Kofferraumvolumen
- Serienmäßiges Head-up Display mit Projektion direkt in die Frontscheibe serienmäßig
- Konnektivitätssystem Mazda Connect mit 10,25-Zoll-Display und Multi Commander (Drehregler), intuitiver Amazon Alexa-Sprachsteuerung und aktualisiertem Hybrid-Navigationssystem mit Echtzeit-Verkehrsinformationen und sieben Jahren kostenlosem Karten-Update
- Mit Wireless Apple CarPlay® und Wireless Android Auto™ kabellose Einbindung des Smartphones serienmäßig
- Zwei Audiosysteme: serienmäßiges Standardsystem mit sechs Lautsprechern im Drei-Wege-Layout (PRIME-LINE) und acht Lautsprechern (CENTRE-LINE und HOMURA) und ein maßgeschneidertes optionales BOSE® Sound-System mit zwölf Lautsprechern (EXCLUSIVE-LINE, NAGISA und TAKUMI)
- Elektrisch bedienbare Heckklappe (optional) und viele geräumige Ablagemöglichkeiten im Innenraum

Antrieb und Fahrdynamik

- Verfügbar mit dem innovativen e-Skyactiv X 186 Motor, dem ersten Benzinmotor mit Kompressionszündung
- Antriebsprogramm:
    - 2,5-Liter e-Skyactiv G 140 Benzinmotor (103 kW/140 PS) mit Frontantrieb und wahlweise mit Sechsgang-Schaltgetriebe Skyactiv-M/T (Energieverbrauch kombiniert 6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 135-136 g/km, CO_2-Klasse D-E) oder Sechsstufen-Automatik Skyactiv-Drive (Energieverbrauch kombiniert 6,5-6,6 l/100 km, CO_2-Emissionen 147-148 g/km, CO_2-Klasse E)
    - 2,0-Liter e-Skyactiv X 186 Benzinmotor (137 kW/186 PS) mit Frontantrieb und wahlweise mit Sechsgang-Schaltgetriebe Skyactiv-M/T (Energieverbrauch kombiniert 5,7-5,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 129-130 g/km, CO_2-Klasse D) oder Sechsstufen-Automatik Skyactiv-Drive (Energieverbrauch kombiniert 6,2-6,3 l/100 km, CO_2-Emissionen 139-140 g/km, CO_2-Klasse E)
    - 2,0-Liter e-Skyactiv X 186 Benzinmotor (137 kW/186 PS) mit Allradantrieb und wahlweise mit Sechsgang-Schaltgetriebe Skyactiv-M/T (Energieverbrauch kombiniert 6,2 l/100 km, CO_2-Emissionen 138 g/km, CO_2-Klasse E) oder Sechsstufen-Automatik Skyactiv-Drive (Energieverbrauch kombiniert 6,6 l/100 km, CO_2-Emissionen 147 g/km, CO_2-Klasse E)
- Serienmäßiges Mazda M Hybrid System unterstützt beim Beschleunigen und senkt Kraftstoffverbrauch
- Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control Plus (GVC Plus)
- i-Activ AWD Allradsystem mit aktiver Drehmomentverteilung für e-Skyactiv X 186
- Skyactiv-Vehicle Architecture zur Steigerung des Fahrkomforts:
    - Multi-direktionale Ringstrukturen in der Karosserie erhöhen die Steifigkeit und verbessern den Energietransfer
    - Fahrwerksgeometrie gibt Fahrbahn-Feedback gleichmäßiger weiter
    - Sitz-Design nach neuesten biologischen Erkenntnissen unterstützt die natürliche S-Form der Wirbelsäule; serienmäßige Neigungsverstellung des vorderen Sitzpolsters auf der Fahrerseite
    - Reduzierung der Vibrationen und Fahrbahngeräusche

Sicherheit

- Zahlreiche fortschrittliche i-Activsense Sicherheitstechnologien sind serienmäßig an Bord oder optional verfügbar
- Kamerabasierte Müdigkeitserkennung inkl. Ablenkungswarnung (DAA) überwacht den Fahrer und warnt bei mangelnder Aufmerksamkeit
- Frontüberwachung (FCTA) schützt vor Unfällen an unübersichtlichen Kreuzungen
- Erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS) beschleunigt, bremst und lenkt bis 150 km/h
- Notbremsassistent mit optimierter Fußgänger- und Radfahrererkennung (SBS), Notbremsassistent hinten (SBS-R) optional
- Ausparkhilfe mit Notbremsassistent für den hinteren Querverkehr (SBS-RC)
- Matrix LED-Lichtsystem (ALH)

- Spurwechselassistent Plus (BSM)
- Ausparkhilfe (RCTA)
- Spurhalteassistent (LDWS)
- Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkeingriff (LAS)
- Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA) verhindert unbeabsichtigtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung
- Verkehrszeichenerkennung (TSR)
- Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC)
- 360° Monitor zeigt direkte Fahrzeugumgebung auf dem Bildschirm an und vereinfacht damit Einparken und Rangieren
- Hoher Anteil ultra-hochfester Stähle mit bis zu 1.310 MPa Zugfestigkeit sorgt für hohe Karosseriesteifigkeit bei geringem Gewicht
- Frontsitze schützen bei einem Unfall vor Halswirbelverletzungen
- Serienmäßiger Knie-Airbag für den Fahrer
- Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer auch für die hinteren äußeren Sitze
- Energieabsorbierende Struktur der Motorhaube senkt Verletzungsrisiko für Fußgänger

Juli 2025

Design: minimalistische Eleganz

- Weiterentwickelte Designsprache Kodo – Soul of Motion
- Klare Oberflächen in reduzierter japanischer Ästhetik
- Starke Ausdrucksform im Segment der kompakten Crossover

Die Designsprache Kodo – Soul of Motion ist eine wesentliche Antriebsfeder für den globalen Erfolg von Mazda. Für die aktuelle Generation von Mazda Modellen hat das Design-Team die Formensprache weiterentwickelt und hebt sie auf ein künstlerisches Niveau. Ihre minimalistische Eleganz – erstmals vorgestellt mit dem 2017 enthüllten Mazda Vision Coupe – ist von traditioneller japanischer Ästhetik geprägt.

Nach der aktuellen Generation des Mazda3 war der Mazda CX-30, der im Jahr 2019 seine Weltpremiere feierte, das zweite Serienmodell, das diese Entwicklungsstufe der Kodo Designphilosophie übernommen hat. Die nach dem Prinzip „Weniger ist mehr" gestalteten klaren Oberflächen bringen eine neue Ausdrucksform in das kompakte Crossover- Segment. Außen ist das Styling von geschmeidigen fließenden Formen und Robustheit geprägt. Innen verbindet sich ein auf den Fahrer fokussiertes Cockpit mit einer luftigen und geräumigen Atmosphäre.

„Charge and Release"

Das Styling des Mazda CX-30 ist von der Designsprache „Charge and Release" abgeleitet, die aus der Pinselführung der japanischen Kalligraphie stammt. Sie verbindet die drei Kernpunkte der weiterentwickelten Kodo Designsprache: Yohaku (die Schönheit des leeren Raumes), Sori (Kurven mit Gleichgewicht und Balance) und Utsuroi (das Spiel von Licht und Schatten).

Sori zeigt sich in dem Schulterbogen, der vom vorderen Kotflügel zum Hinterrad verläuft und ein Gefühl von Geschwindigkeit und Vitalität vermittelt. Utsuroi kommt in den Flächen unterhalb der Schulterlinie zum Ausdruck. Hier spiegelt sich die Umgebung in einer S-Form wider, die sich verändert, wenn das Fahrzeug sich in Bewegung setzt. Am Heck schließlich fließen beide Formen in einer einzigen Wellenform zusammen.

Künstlerische Schönheit

Anstelle von Charakterlinien setzt der Mazda CX-30 auf die Bewegung von Oberflächen – und bietet damit ein Design, das die Schönheit eines Kunstwerkes mit kraftvoller Dynamik verbindet. Die Front wirkt gleichermaßen elegant und mutig. Die charakteristische Flügelform des Mazda Kühlergrills ist durch eine scharfe und tiefe Zeichnung geprägt, die sich mit den robust geformten Konturen des vorderen Stoßfängers verbindet und so eine kraftvolle Vorwärtsbewegung vermittelt.

Die hinteren Räder mit ihrer breiten Spur bilden eine solide Basis für die sich nach innen verjüngende Kabine, die Bogenform der Heckklappe ist entsprechend schmal. Daraus ergibt sich eine kraftvolle Heckansicht mit der breiten, dynamischen Haltung eines Sportwagens.

Die Scheinwerfer und Rückleuchten sind elegant und funktional zugleich; die Anordnung der LEDs unterstreicht die zylindrische Form der Leuchten. Die serienmäßigen LED-Blinkleuchten bieten eine dem menschlichen Herzschlag ähnliche Erscheinung; sie leuchten schneller auf und werden langsamer schwächer und erzeugen so beim Betrachter ein Gefühl von Ruhe und Sicherheit.

Räder und Farben

Der Mazda CX-30 ist mit Leichtmetallfelgen im 16- und 18-Zoll-Format erhältlich. Die in Silber, Silbergrau mit Hochglanzfinish oder Schwarz angebotenen 18-Zoll-Felgen verfügen über kraftvoll herausgearbeitete Speichen und zylindrische Einfassungen der Radschrauben in gefräster Optik. Die 16-Zoll-Felgen wirken durch das Speichen-Design in dunklem Finish optisch größer.

Highlights des Farbprogramms sind die Sonderlackierungen Soul Red Crystal Metallic, Machine Grey Metallic und Polymetal Grey Metallic. Hinzu kommen die Lackierungen Arctic White, Snowflake White, Ceramic White, Zircon Sand, Platinum Quartz, Deep Crystal Blue und Jet Black.

Traditionelles japanisches Raumkonzept

Das Innenraum-Design steht im Einklang mit der am Menschen orientierten Entwicklungsphilosophie und dem traditionellen japanischen Konzept des Raumes zwischen zwei Objekten. Dabei verbindet sich der auf den Fahrer fokussierte Cockpitbereich mit einem klaren, luftigen und offenen Raum für die Passagiere.

Das symmetrische Cockpit-Layout mitsamt der drei Anzeigen im Kombiinstrument und des zentralen Displays ist auf den Fahrer ausgerichtet. Dies sorgt für optimale Ablesbarkeit und fördert eine einfache, ablenkungsfreie Bedienung.

Der obere Bereich des Armaturenträgers verläuft flügelförmig von der Oberseite der Instrumente in die Türverkleidung auf der Beifahrerseite und ist mit hochwertigen Nähten sowie Highlights in Chrom-Optik versehen. Diese Gestaltung erzeugt eine luftige Atmosphäre und verleiht dem Cockpit Großzügigkeit. In der großen Mittelkonsole sind Schalthebel, Getränkehalter und Multi Commander weit vorn gruppiert, so dass eine komfortable und ergonomische Bedienung möglich ist. Sanft geschwungene Kniepolster und die Mittelarmlehne hinten tragen ebenfalls zur angenehmen Atmosphäre bei.

Besonders eindrucksvoll zur Geltung kommen die Detailliebe und der zukunftsweisende Charakter des Innenraums in der Schalthebelumgebung. Sie besteht aus zwei Schichten: Fällt Licht auf die obere Schicht, zeigt sich darunter ein metallisches Muster, dessen Erscheinungsbild sich durch das einfallende Licht verändert.

Farbthemen im Innenraum

Für das Interieur des Mazda CX-30 stehen verschiedene Farbthemen zur Auswahl. Die Ausstattungslinien PRIME-LINE, CENTRE-LINE und EXCLUSIVE-LINE verfügen über dunkelgraue Stoffsitze und einen

Dachhimmel in Grau. Das Sondermodell HOMURA kombiniert schwarze Sitzbezüge aus Stoff mit roten Ziernähten an Armaturentafel und Mittelarmlehne. In der Ausstattungsvariante NAGISA sorgen terrakottafarbene Kunstledersitzbezüge und hochwertige Leganu®-Sitzmittelbahnen in Schwarz für ein edles Finish. Und als Topmodell des Ausstattungsprogramms bietet der Mazda CX-30 TAKUMI eine exklusive Lederausstattung in Schwarz oder – in Verbindung mit dem e-Skyactiv X 186 optional – in Weiß.

Funktionalität und Bedienung: geräumig, vielseitig und intuitiv

- Großzügiges Platzangebot bei kompakten Außenabmessungen
- Großes Mazda Connect Display und kabellose Smartphone-Integration
- Neue Amazon Alexa-Sprachsteuerung und Hybrid-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen

Außen kompakt, innen geräumig: Der Mazda CX-30 sortiert sich mit 4.395 mm Länge, 1.795 mm Breite und 1.540 mm Höhe unter dem Crossover-Modell Mazda CX-5 ein und erfüllt die Anforderungen von Kunden, die urbane Abmessungen mit viel Platz und Praktikabilität verbinden möchten. Bei 2.655 mm Radstand genießen die Passagiere auf allen Plätzen entspannten Reisekomfort, während das großzügig geschnittene Gepäckabteil auf die unterschiedlichsten Lebensstile und Bedürfnisse ausgelegt ist.

Die Maße des Mazda CX-30 ermöglichen eine ausgezeichnete Wendigkeit im städtischen Verkehr. Gleichzeitig sind Ein- und Ausstieg kinderleicht sowie Fahrgast- und Kofferraum geräumig und vielseitig. Mit 740 mm Abstand zwischen den Vordersitzen liegt der Mazda CX-30 auf dem Niveau des Mazda CX-5; möglich wurde dadurch der Einbau einer Mittelkonsole mit großer Armlehne. Auch hinten sorgt der großzügige Abstand zwischen den Rücksitzen für eine breite Mittelarmlehne und Türarmlehnen, so dass die Insassen im Fond eine komfortable, entspannte Sitzhaltung einnehmen können.

Das Gepäckvolumen beträgt 430 Liter (VDA) – ausreichend Platz für einen großen Kinderwagen und Handgepäck. Die Breite der Kofferraumöffnung beträgt 1.030 mm, die Höhe der Ladekante 731 mm. So können auch schwere oder sperrige Güter leicht be- und entladen werden. Eine vereinfachte Wandstruktur und der Einsatz von Vliesstoff an der Seitenverkleidung verleihen dem Gepäckraum ein sauberes und hochwertiges Erscheinungsbild. Die elektrische Heckklappe (optional für CENTRE-LINE im Design-Paket sowie serienmäßig für EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie die Sondermodelle HOMURA und NAGISA) ermöglicht das Öffnen und Schließen mit einem Tastendruck. Getriebe und Gehäuse der Dämpfereinheit bestehen zugunsten eines leisen Betriebs aus Kunstharz.

Über die Sprachsteuerung Amazon Alexa für das Infotainment-System Mazda Connect können Nutzer ab dem Modelljahr 2025 auf eine Vielzahl von Infotainment- und Fahrzeugfunktionen zugreifen. Die Alexa-Sprachsteuerung gehört ebenso zur Serienausstattung wie die neue Hybrid-Navigation, die mit Online-Kartenupdates und Echtzeit-Verkehrsinformationen eine präzise dynamische Routenführung erlaubt.

Ergonomische Cockpit-Gestaltung

Im ergonomisch gestalteten Cockpit finden Fahrer jeder Größe eine ideale Sitzposition. Dazu lässt sich das Lenkrad um 70 mm in der Tiefe und 45 mm in der Höhe justieren. Darüber hinaus ist eine Neigungseinstellung des vorderen Sitzpolsters auf der Fahrerseite serienmäßig. So wird verhindert, dass die Oberschenkel über dem Kissen schweben (Sitzwinkel zu flach) oder übermäßiger Druck auf die Oberschenkel ausgeübt wird (Sitzwinkel zu steil).

Der Schalt- bzw. Getriebewählhebel ist durch seine Platzierung weit vorne und oben für den Fahrer besonders bequem erreichbar. Auch die komfortable Anordnung von Multi Commander und Getränkehalter sowie die lange Mittelarmlehne erhöhen die Benutzerfreundlichkeit.

Die vergleichsweise hohe Sitzposition sorgt für eine gute Rundumsicht und unterstützt den Fahrer dabei, sich auf das Verkehrsgeschehen zu konzentrieren. Form und Breite der A-Säulen reduzieren die Sichtbehinderung zu den Seiten und den damit verbundenen toten Winkel auf ein Minimum. Der Fahrer hat so Fußgänger und potenzielle Hindernisse kontinuierlich im Blick, ohne seine natürliche Sitzhaltung aufgeben zu müssen. Die schmale C-Säule bietet optimale Sicht durch das hintere Seitenfenster, so dass beim Spurwechsel oder beim Einparken andere Fahrzeuge oder Objekte gut zu sehen sind.

Die Scheibenwischer liegen im Ruhezustand unterhalb der Motorhaube und garantieren damit einen ungehinderten Blick nach vorne. Die Waschdüsen befinden sich auf den Wischerarmen, sodass das auf die Scheibe gesprühte Wasser direkt weggewischt wird. Diese Maßnahmen sorgen insgesamt für ein klareres Blickfeld und eine bessere Sicht bei schlechtem Wetter.

Intuitive Bedienschnittstelle

Bei der Entwicklung der Bedienschnittstelle hat Mazda Ergebnisse aus der menschlichen Forschung und aus dem sogenannten Kansei Engineering umgesetzt, das die Auswirkungen der Produktentwicklung auf die Empfindung der Kunden berücksichtigt. So weisen alle Schalter eine einheitliche und wertige Anmutung auf, unabhängig davon, ob sie gedrückt, gezogen, umgelegt oder gedreht werden. Die Bedientasten am Lenkrad lassen sich allein durch Fühlen zuordnen und ermöglichen durch die klare Verknüpfung von Bedienrichtung und Funktion eine höchst intuitive Nutzung.

Das serienmäßige Head-up Display mit Windschutzscheiben-Projektion, die Instrumente und das zentrale Display sind in einer klaren und schnell erfassbaren Optik gestaltet. Das mittig angeordnete und hochauflösende Mazda Connect Display erlaubt dank des 10,25-Zoll-Breitbildformats eine Ansicht mit geteiltem Bildschirm. Während sich der Nutzer links durch das Menü bewegt, werden rechts Erläuterungen für die verfügbaren Optionen angezeigt. Zudem lassen sich Navigations- und Audio-Informationen gleichzeitig anzeigen. Angesteuert wird das Display mit dem Multi Commander, der den Nutzer intuitiv und einfach durch das Menü leitet.

Damit wichtige Informationen unter allen Bedingungen einfach und präzise vermittelt werden können, sind akustische und optische Warnungen klar voneinander getrennt. Mit Tönen wird die Aufmerksamkeit des Fahrers gelenkt und die Dringlichkeit der Warnung übermittelt; mit optischen Anzeigen werden Situation und Lösungsmöglichkeiten dargestellt. So sind die klar formulierten akustischen Warnmeldungen, die über die vorderen oder hinteren Lautsprecher und Displays ausgegeben werden, alle Fahrer leicht verständlich. Dem Fahrer wird damit ein unmittelbares Gefühl von Sicherheit und Beruhigung vermittelt.

Mazda Connect mit serienmäßiger Smartphone-Einbindung

Das Konnektivitätssystem Mazda Connect bietet umfangreiche Funktionen und eine hohe Bedienfreundlichkeit. Dank der serienmäßigen Wireless Apple CarPlay® und Wireless Android AutoTM Funktionalität werden kompatible Apps von Apple- und Android-Smartphones auf dem Mazda Connect Display dargestellt und lassen sich komfortabel und sicher über den Multi Commander oder den Touchscreen bedienen. Die Einbindung erfolgt kabellos via Bluetooth. Alternativ kann die Einbindung auch per Kabel über die USB-C-Anschlüsse erfolgen. Über die ab CENTRE-LINE serienmäßige induktive Ladeschale vor dem Getränkehalter in der Mittelkonsole lassen sich kompatible Smartphones unkompliziert aufladen.

Die einheitliche Bedienung von Grundfunktionen in allen Menüs erlaubt eine intuitive Nutzung. Die Menü-Anzeigen verfügen über eine vertikale Listenstruktur, durch die der Nutzer sich mittels Drehen des Multi Commanders bewegt; die Auswahl der gewünschten Funktion erfolgt dann durch Drücken. Die digitalisierte Signalübertragung sorgt für eine hohe Bild- und Tonqualität. Auf dem Zentraldisplay können auch Videos von einem USB-Speichermedium abgespielt werden (Funktion während der Fahrt deaktiviert).

Amazon Alexa-Sprachsteuerung

Zum Modelljahr 2025 wird im Mazda CX-30 die Sprachsteuerung Amazon Alexa eingeführt, die für eine sichere und komfortable Bedienung zahlreicher Fahrzeug- und Infotainment-Funktionen sorgt. Nicht nur Navigation und Klimaanlage lassen sich mit Sprachbefehlen steuern; auch das Aktivieren von Sitz- und Lenkradheizung oder das Umschalten zwischen Außen- und Umluft ist möglich. Zudem können Nutzer auf eine Vielzahl von Alexa-Funktionen wie Musik- oder Hörbuch-Apps, Wetterinformationen, Nachrichten, Amazon-Shopping oder die Steuerung von Smart-Home-Geräten zugreifen. Die Cloud-basierte Spracherkennung wird kontinuierlich weiterentwickelt und unterstützt Befehle in natürlicher Sprache, sodass sich der Nutzer keine bestimmten Begriffe oder Formulierungen merken muss.

Neues Hybrid-Navigationssystem mit Echtzeit-Verkehrsinformationen

Das serienmäßige Navigationssystem überzeugt ebenfalls mit einfacher Bedienung und schnellen Ladezeiten. Ein 3D-Beschleunigungssensor mit optimierter Steuerungslogik berechnet die Fahrzeugposition in Gegenden mit schlechtem GPS-Empfang. Diese präzisen Informationen können über Apple CarPlay® und Android Auto™ auch für Navigations-Apps auf dem Smartphone genutzt werden. Ziele lassen sich wie bei einer normalen Internetsuche durch die Eingabe von Schlüsselwörtern suchen und finden. Das System schlägt Ziele vor, wenn nur wenige Buchstaben eingegeben werden, und lernt, vorherige Zieleingaben zu berücksichtigen.

Die zum Modelljahr 2025 neu eingeführte Hybrid-Navigation sorgt durch die Kombination von Offline- und Online-Funktionen für eine weitere Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und der dynamischen Routenführung. Offline sind unter anderem der Zugriff auf zwanzig Millionen Points of Interest (POIs) innerhalb des gewählten Landes, die Routensuche über die SD-Karte und die Aktualisierung der Verkehrsinformationen alle zwei Minuten über RDS-TMC möglich. Die Online-Integration bietet nicht nur 22 Millionen zusätzliche Sonderziele, sondern ermöglicht eine serverbasierte Suche nach besseren Routen und liefert genauere Ankunftszeiten. Die Verkehrsinformationen werden zweimal pro Minute aktualisiert und basieren auf mehreren Quellen. Dadurch wird eine höhere Genauigkeit der Informationen gewährleistet. Das Kartenmaterial kann bis zu viermal pro Jahr aktualisiert werden. So wird sichergestellt, dass stets die aktuellsten Navigationsdaten zur Verfügung stehen.

MyMazda App mit vielen Konnektivitätsfunktionen

Mit der kostenlosen MyMazda App erhält der Kunde Zugriff auf eine Vielzahl von Konnektivitäts- und Komfortfunktionen. So kann er das Fahrzeug per App aus der Ferne verriegeln und sich den aktuellen Standort anzeigen lassen – etwa wenn er das geparkte Fahrzeug einmal nicht mehr wiederfindet. Auch der Status der Türverriegelung lässt sich einsehen; eine Push-Nachricht informiert auf Wunsch beispielsweise über offene Türen oder Fehlermeldungen im Fahrzeug. Reiseziele können in die App eingegeben und aus der Ferne an das Navigationssystem des Fahrzeuges übermittelt werden.

Der Nutzer kann darüber hinaus bevorstehende Service-Termine und regelmäßige Wartungen einsehen und aus der App heraus seinen Händler per Telefon oder E-Mail kontaktieren. Gespeichert werden daneben auch Wartungshistorie, Wartungspläne und Informationen zu Rückrufaktionen sowie allgemeine Fahrzeuginformationen und Handbücher. Bei einer Fahrzeugpanne oder Fehlfunktion ermöglicht die

App auch eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Mazda Europe Service. Zudem erhält der Kunde eine Diebstahlwarnung, falls eine Tür gewaltsam geöffnet wird.

Zwei Audiosysteme mit innovativem Lautsprecher-Layout

Zwei Audiosysteme hält Mazda für den CX-30 bereit: Serienmäßig am Bord ist ein System mit sechs Lautsprechern mit Drei-Wege-Layout für die PRIME-LINE sowie mit acht Lautsprechern für CENTRE-LINE und das Sondermodell HOMURA. Optional ist für den Mazda CX-30 CENTRE-LINE ein maßgeschneidertes BOSE®-Surround-Sound-System mit zwölf Lautsprechern bestellbar, in den Versionen EXCLUSIVE-LINE, NAGISA und TAKUMI gehört es zur Serienausstattung. Beide Systeme zeichnen sich durch eine durchdachte Anordnung der Lautsprecher aus, die auf Studien zur Übertragung und Wahrnehmung von Klängen im Fahrzeuginnenraum basiert. Während die Basslautsprecher vorne in den A-Säulen platziert werden, um die Wirkung der Bässe zu verstärken, wurden die anderen Lautsprecher so positioniert, dass ihr Klang möglichst wenig durch Schallreflexionen beeinträchtigt und direkt an die Ohren der Insassen übertragen wird.

Das von Mazda entwickelte Audiosystem mit acht Lautsprechern nutzt ein Drei-Wege-Layout mit Drei-Liter-Woofern an den Seiten der Stirnwand unterhalb der A-Säulen, 2,5-cm-Hochtönern im Fensterdreieck und 8-cm-Mitteltönern im oberen Bereich der vorderen und hinteren Türen.

Beim BOSE® Premium-Sound-System kommen ein 8-cm-Zentrallautsprecher, zwei hintere Satelliten-Lautsprecher sowie ein 130-mm-Richbass-Woofer hinzu, der sich in einem maßgeschneiderten Acht-Liter-Gehäuse im Fahrzeugheck befindet. Die Systemleistung wird bereitgestellt von einem BOSE® Digitalverstärker, der sich unter dem Beifahrersitz befindet. Er verfügt über neun Kanäle für individuelle Klangeinstellungen, Centerpoint Surround Sound, Audio Pilot Geräuschkompensation sowie verschiedene Wiedergabemodi für eine zusätzliche Anpassung des Hörerlebnisses an die persönlichen Vorlieben.

Antriebe und Fahrdynamik: müheloses Fahrvergnügen

- Neuer 2,5-Liter e-Skyactiv G mit optimiertem Drehmomentverlauf
- Innovativer e-Skyactiv X 186 Motor verbindet lebhafte Leistungsentfaltung mit hoher Wirtschaftlichkeit
- Mazda M Hybrid System serienmäßig für alle Motoren

Das ultimative Mazda Jinba-Ittai-Fahrgefühl wird dann erlebbar, wenn das Auto zu einem Teil des menschlichen Körpers wird - präzise gesteuert ohne bewusstes Nachdenken. Dies ist das Ziel von Mazda bei der Entwicklung jedes neuen Modells.

Für die perfekte Einheit zwischen Fahrer und Fahrzeug, was Jinba-Ittai bedeutet, hat Mazda die Skyactiv Vehicle Architecture eingeführt, eine neue Generation am Menschen orientierter struktureller Technologien, die sich den natürlichen Gleichgewichtssinn zunutze machen. Ziel ist es, dass Fahrkomfort und Handling-Eigenschaften perfekt mit der menschlichen Wahrnehmung übereinstimmen.

Die e-Skyactiv Motoren kombinieren begeisternde Leistungseigenschaften mit hoher Effizienz und Umweltverträglichkeit. Die präzise Zusammenarbeit des Allradsystems i-Activ AWD mit der Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control Plus (GVC Plus) sorgt für ein noch angenehmeres und komfortableres Fahrerlebnis.

Antriebsprogramm

Zum Modelljahr 2025 führt Mazda mit dem e-Skyactiv G 140 einen neuen Einstiegsmotor für den Mazda CX-30 ein. Der 2,5-Liter-Benzinmotor unterstreicht, was Mazda unter Rightsizing versteht: Im Vergleich zu den bisher angebotenen e-Skyactiv G 122 und e-Skyactiv G 150 mit jeweils 2,0 Liter Hubraum liefert das hubraumstärkere neue Triebwerk im für das tägliche Fahren wichtigen unteren und mittleren Drehzahlbereich deutlich mehr Drehmoment und punktet dadurch mit ausgezeichneter Fahrbarkeit und hoher Effizienz.

Spitzentriebwerk bleibt der e-Skyactiv X 186 Benzinmotor mit SPCCI-Brennverfahren und einer Leistung von 137 kW/186 PS, der die Vorteile eines Benzinmotors mit der Effizienz eines Dieselmotors vereint. Optional steht für alle Motoren ein Sechsstufen-Automatikgetriebe zur Wahl. Darüber hinaus kommt bei allen Antrieben das Mazda M Hybrid System zum Einsatz, das über einen integrierten Starter-Generator Bremsenergie rekuperiert und damit das Bordnetz mit Energie versorgt sowie den Verbrennungsmotor entlastet. Für den e-Skyactiv X 186 ist zudem das Allradsystem i-Activ AWD verfügbar.

Die Technologiestrategie von Mazda basiert auf dem langfristigen Nachhaltigkeitsprogramm „Zoom-Zoom 2030“ und auf der darin festgeschriebenen „Well-to-Wheel“-Philosophie. Diese berücksichtigt bei der Ermittlung von CO_2-Emissionen nicht nur den Fahrzeugbetrieb, sondern auch den Aufwand, der für Kraftstoffproduktion, -verarbeitung und -transport erforderlich ist.

Neuer 2,5-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor mit Mazda M Hybrid Technik und Zylinderabschaltung

Der neue e-Skyactiv G 140 arbeitet mit Direkteinspritzung und Zylinderabschaltung und ist standardmäßig mit dem Mazda M Hybrid System kombiniert, das Bremsenergie rekuperiert und den Verbrennungsmotor durch elektrische Unterstützung entlastet. Das Aggregat entwickelt eine Maximalleistung von 103 kW/140 PS bei 5.000/min sowie ein maximales Drehmoment von 238 Nm, was einem Plus von 25 Nm entspricht. Außerdem wird das Drehmomentmaximum bereits bei 3.300/min erreicht, vorher lag dieser Wert bei 4.000/min.

Von dem im unteren und mittleren Drehzahlbereich größeren Drehmoment profitieren nicht nur Fahrbarkeit und Beschleunigung, auch der Realverbrauch konnte verbessert werden. Eine weitere Verbesserung zum bisherigen 2,0-Liter e-Skyactiv G ist die im neuen 2,5-Liter e-Skyactiv G verbaute Ausgleichswelleneinheit, die unangenehme Geräuschfrequenzen eliminiert und so zu einem höheren Akustikkomfort beiträgt.

Die Kraftübertragung erfolgt wahlweise über ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder ein Sechsstufen-Automatikgetriebe. Die Gesamtübersetzungen der Getriebegänge beider Schaltboxen wurden nicht verändert, so dass das Plus an Motordrehmoment auch vollständig an die Antriebsräder gelangt. Die Schaltstrategie des Automatikgetriebes wurde an das größere Motordrehmoment angepasst, was die Schaltvorgänge reduziert, den Komfort erhöht und den Kraftstoffverbrauch reduziert. Der kombinierte Energieverbrauch liegt bei 6,0-6,6 l/100 km, die CO_2-Emissionen bei 135-148 g/km, was der CO_2-Klasse D-E entspricht.

Zylinderabschaltung

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs wird die Anzahl der befeuerten Zylinder des 2,5-Liter e-Skyactiv G Vierzylinder-Benziners so oft wie möglich halbiert: Je nach Fahrsituation wechselt das Triebwerk automatisch zwischen Zweizylinder- und Vierzylinder-Betrieb. Bei geringer Last, etwa beim Dahingleiten mit konstanter Geschwindigkeit, werden die Zylinder eins und vier abgeschaltet, was die im Teillastbereich üblicherweise hohen Pumpverluste reduziert. Dadurch verringert sich der Kraftstoffverbrauch. Eine präzise Steuerung von Luftansaugvolumen, Einspritzung und Zündzeitpunkt sorgt für einen gleichmäßigen Übergang zwischen den Betriebsarten, der das Fahrgefühl nicht beeinflusst.

e-Skyactiv X 186 Motor vereint Vorteile von Benzin- und Dieselmotoren

Der innovative e-Skyactiv X 186 Motor ist der erste Serien-Benzinmotor, der die Vorteile der von Dieselmotoren bekannten Kompressionszündung nutzt. Möglich macht dies das von Mazda entwickelte Brennverfahren Spark Controlled Compression Ignition (SPCCI), das durch den kontinuierlichen Betrieb mit Zündkerze einen nahtlosen Wechsel zwischen der konventionellen Fremdzündung und der Kompressionszündung erlaubt. Der Motor kann dadurch mit einem extrem mageren homogenen Kraftstoff-Luft-Gemisch betrieben werden und bietet im Vergleich zum e-Skyactiv G Benzinmotoren noch einmal deutliche Vorteile bei Kraftstoffverbrauch.

Der Motor produziert bei 6.000/min eine maximale Leistung von 137 kW/186 PS, das maximale Drehmoment beträgt 240 Nm und wird bei 4.000/min erreicht. Der e-Skyactiv X 186 ist in

Verbindung mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe oder der Sechsstufen-Automatik Skyactiv-Drive verfügbar und lässt sich mit Front- oder dem i-Activ-AWD Allradantrieb verbinden. Das Mazda M Hybrid System gehört auch hier zum Serienumfang. Der durchschnittliche Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-30 mit e-Skyactiv X 186 Motorisierung liegt für den Fronttriebler bei effizienten 5,7-6,3 Liter je 100 km, die CO_2-Emissionen belaufen sich auf 129-140 g/km, was CO_2-Klasse D-E entspricht. In der Allradversion beläuft sich der Energieverbrauch kombiniert auf 6,2-6,6 Liter je 100 km, die CO_2-Emissionen belaufen sich auf 138-148 g/km. Dies entspricht CO_2-Klasse D-E.

Mazda M Hybrid: Elektrische Unterstützung für mehr Effizienz und Fahrspaß

In allen Antriebsvarianten des Mazda CX-30 kommt serienmäßig das Mazda M Hybrid System zum Einsatz. Es nutzt die beim Verzögern gewonnene Energie, um den Verbrennungsmotor beim Beschleunigen zu unterstützen und Kraftstoff zu sparen.

Ein riemengetriebener integrierter Starter-Generator (B-ISG) wandelt die beim Verzögern des Fahrzeugs freigesetzte kinetische Energie in Elektrizität um. Diese wird in einer 24-Volt-Lithium-Ionen-Batterie gespeichert. Die rekuperierte elektrische Energie versorgt zum einen über einen 24V/12V-Gleichstromwandler die elektrischen Verbraucher an Bord und entlastet damit den Verbrennungsmotor. Zum anderen wird beim Beschleunigen der B-ISG mit elektrischer Energie versorgt und unterstützt so direkt den Verbrennungsmotor. Die Lithium-Ionen-Batterie befindet sich zwischen den Rädern, um das Platzangebot im Innenraum nicht zu beeinträchtigen. Zugleich trägt diese Anordnung zu einer optimalen Gewichtsverteilung und zur Unfallsicherheit bei.

Das Mazda M Hybrid System verbessert nicht nur die Effizienz des Motors, sondern auch die Fahreigenschaften. Die Übergänge beim Anfahren, Beschleunigen oder Anhalten erfolgen gleichmäßig und natürlich. Da beim Hybridsystem ein Teil des Drehmoments, das normalerweise der Verbrennungsmotor abgibt, durch den B-ISG übernommen wird, ermöglicht es die gleiche Beschleunigung bei weniger Kraftstoffverbrauch. Beim Hochschalten in den Varianten mit manuellem Getriebe passt das System zudem die Motordrehzahl automatisch an und gleicht darüber hinaus Drehmomentschwankungen beim Zu- beziehungsweise Abschalten des Kompressors des e-Skyactiv X 186 Motors aus. So verbindet das Mazda M Hybrid System die Vorzüge der Hybrid-Technik mit uneingeschränktem Fahrspaß.

Die Brake-by-Wire-Technologie des Mazda M Hybrid Systems verbindet elektrische und Reibungsbremskraft, um sowohl die Bremsleistung als auch die Effizienz der Energierückgewinnung zu maximieren. Dies sorgt nicht nur für kurze Bremswege bei hoher Fahrzeugstabilität, sondern - durch die Umwandlung der elektrischen Bremskraft in nutzbare Energie - auch für eine weitere Reduzierung der CO_2-Emissionen. Bei einem Ausfall des elektrischen Systems erfolgt die Bremsung durch die konventionelle mechanische Reibungsbremse.

Im Fahrbetrieb wird darüber hinaus das Abstellen und Wiederanlassen des Motors mittels des i-stop Systems ebenfalls vom B-ISG des Mazda M Hybrid-Systems übernommen. Beim automatischen Abstellen des Motors wird die Position der Kolben durch gezieltes Abbremsen mittels des B-ISG in einer zum Starten günstigen Stellung sichergestellt. Zum Anlassen wird ebenfalls der B-ISG verwendet. Dadurch wird der Anlassvorgang sehr kurz und ist deutlich geräuschärmer als beim Starten mittels eines herkömmlichen Anlassermotors.

Aerodynamik

Die aerodynamischen Eigenschaften haben einen erheblichen Einfluss auf die Fahrzeugstabilität und den Kraftstoffverbrauch bei höheren Geschwindigkeiten. Designer und Ingenieure haben in enger Zusammenarbeit die Aerodynamik des Mazda CX-30 optimiert, ohne das Außendesign zu beeinträchtigen.

Zur aerodynamischen Effizienz trägt beispielsweise die Formgebung des charakteristischen Flügelmotivs unterhalb des Frontgrills bei. Der vorderste Punkt des Flügels ist leicht abgesenkt, um die Luft über die Oberfläche der Motorhaube zu leiten und Verwirbelungen in diesem Bereich zu minimieren. Kleine flossenförmige Strukturen an der Unterkante des vorderen Stoßfängers, der seitlichen Zierleisten und des hinteren Stoßfängers leiten den Luftstrom um die Reifen und das Fahrzeugheck - Bereiche, die besonders anfällig für Verwirbelungen sind.

Der Mazda CX-30 ist zudem weltweit das erste Fahrzeug mit zwei „Luftvorhängen" auf jeder Seite der Karosserie. Kanäle sowohl an der Unterkante der Stoßfänger als auch an den vorderen Reifen-Leitblechen erzeugen einen Luftstrom, der an der äußeren Oberfläche der Reifen vorbeiführt, und reduzieren Turbulenzen in diesem Bereich.

G-Vectoring Control Plus

Mit der Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control (GVC) hat Mazda das weltweit erste Regelungssystem eingeführt, das durch Eingriffe in das Motordrehmoment die Radlasten optimiert und damit Handling und Komfort verbessert. Im Mazda CX-30 kommt die weiterentwickelte G-Vectoring Control Plus (GVC Plus) zum Einsatz, die mit Hilfe von zusätzlichen Bremseingriffen eine direkte Giermomentregelung bietet und damit die Handling-Stabilität steigert.

Wenn der Fahrer beim Herauslenken aus einer Kurve das Lenkrad zurück in Richtung Mittelstellung bewegt, werden die kurvenäußeren Räder leicht abgebremst, um das Geradestellen des Fahrzeugs zu erleichtern. Das System sorgt selbst in schnellen Kurven für sanfte Übergänge zwischen Gier-, Roll- und Nickbewegungen und verbessert die Fähigkeit des Fahrzeugs, präzise auf plötzliche Lenkbewegungen zu reagieren und sauber und schnell aus Kurven herauszufahren.

GVC Plus optimiert damit die Fahrstabilität bei schnellen Ausweichmanövern sowie beim Spurwechsel auf der Autobahn und beim Fahren auf rutschiger Fahrbahn.

i-Activ AWD Allradantrieb

Dank eines Steuerungssystems und Technologien zur Reibungsminimierung bietet das Mazda Allradsystem i-Activ AWD ein stabiles und sicheres Fahren in jeder Situation, während sich der Kraftstoffverbrauch nicht wesentlich von dem eines Fahrzeugs mit Frontantrieb unterscheidet.

Gemeinsam mit der Fahrdynamik-Regelung GVC Plus regelt das Allradsystem die Drehmomentverteilung zwischen Vorder- und Hinterrädern und verbessert so Traktion und Grip unabhängig von den

Fahrbedingungen. Außerdem reduziert das System die mechanischen Verluste erheblich und trägt zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch bei.

Zu den Technologien zur Reibungsminderung zählt ein Gummidämpfer in der elektromagnetisch betätigten Lamellenkupplung. Er sorgt dafür, dass Drehmomentschwankungen beim Weiterleiten Richtung Hinterachse erheblich reduziert werden. Zudem wurde das Verzögerungsverhältnis zwischen Lamellenkupplung und hinterem Differenzial leicht geändert. Durch die schnelle Anpassung der Drehmomentverteilung verbessert sich der Kraftstoffverbrauch unter realen Fahrbedingungen.

Das hintere Differenzial speichert Öl im oberen Teil und liefert genau die richtige Menge, wo und wann es benötigt wird. In Kombination mit Kugellagern und niedrigviskosem Öl erhöht dieser Aufbau die Präzision der AWD-Steuereinheit und reduziert die mechanischen Verluste.

Beim Einlenken zu Beginn eines Richtungswechsels hält das Allradsystem zunächst die bestehende Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse aufrecht, um gemeinsam mit der Fahrdynamik-Regelung GVC Plus – die beim Einlenken das abgegebene Motordrehmoment leicht reduziert – für ein bestmögliches Lenkverhalten zu sorgen. Beim Durchfahren der Kurve wird dann das an die Hinterräder geleitete Drehmoment erhöht, um ein neutrales Lenkverhalten zu gewährleisten und die Fahrstabilität zu erhöhen. Beim Zurücklenken in die Geradeausfahrt leitet das System wieder mehr Kraft an die Vorderachse, was ebenfalls der Fahrstabilität zugutekommt.

Der i-Activ AWD passt seine Kraftverteilung darüber hinaus den dynamischen Achslastveränderungen an. Beim Beschleunigen wird mehr Kraft an die Hinterachse geleitet, wo durch die in diesem Fahrzustand vergrößerten Radlasten mehr Drehmoment übertragen werden kann. Beim Verringern der Geschwindigkeit – in Kombination mit etwas gedrücktem Gaspedal – leitet das System mehr Kraft an die Vorderachse, die beim Verzögern stärker belastet wird. Dadurch verbessern sich die Traktion sowie die Beherrschbarkeit des Fahrzeugs.

Skyactiv-Vehicle Architecture

Fahrzeugstruktur der nächsten Generation

Die Skyactiv Vehicle Architecture ist die Mazda Fahrzeugplattform der aktuellen Generation. Sie umfasst die Skyactiv Technologien in abgestimmter Form und ermöglicht es den Insassen, ihre natürlichen Gleichgewichtsfähigkeiten im Fahrzeug zu bewahren und zu nutzen. Ziel ist es, den Insassen eine natürliche Sitzposition zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass Fahrkomfort und Handling-Eigenschaften perfekt mit der menschlichen Wahrnehmung übereinstimmen.

Über die Entwicklung einzelner Komponenten wie Sitze, Karosserie, Fahrwerk und Reifen hinaus hat sich Mazda dabei auf die Koordination des Gesamtfahrzeugs konzentriert und Funktionen neu zugeordnet, um eine Architektur zu schaffen, die als koordiniertes Ganzes zusammenarbeitet.

Weiterentwickelte Sitze für eine optimale Haltung

Die Sitze des Mazda CX-30 berücksichtigen neueste biologische Erkenntnisse und unterstützen die natürliche S-Form der Wirbelsäule. Die Sitzfläche und die untere Rückenlehne stützen die Oberschenkel sowie das untere und das obere Becken, um es in einer aufrechten Position zu halten. Die obere Rückenlehne stützt derweil den Schwerpunkt des Brustkorbs. Diese Struktur hilft den Insassen, unabhängig von ihren körperlichen Voraussetzungen mühelos eine natürliche Sitzposition einzunehmen und den Kopf zu stabilisieren– und das ohne allzu große Anstrengung.

Darüber ist die Steifigkeit verschiedener Sitzkomponenten und der Befestigungspunkte erhöht, die den Sitz mit dem Fahrzeug verbinden. Dadurch wird jegliche Verzögerung zwischen den Bewegungen der gefederten Masse und den Sitzen beseitigt und die Energie gleichmäßig zum Becken der Insassen übertragen. Ergänzend wurde die Festigkeit der inneren Sitzstruktur erhöht, damit die Last direkter von der gefederten Masse auf den Körper der Insassen übertragen werden kann.

Karosserie mit multi-direktionalen Ringstrukturen

Mit der Skyactiv-Vehicle Architecture hat Mazda das aus einem geraden Rahmen und einer durchgängigen Ringstruktur bestehende Karosseriekonzept entwickelt. Verbindungen zwischen Front und Heck ergänzen die bestehenden vertikalen und seitlichen Verbindungen der bisherigen Karosserie und bilden damit multi-direktionale Ringstrukturen. Dies erhöht die Steifigkeit und verringert gleichzeitig Verzögerungen beim Energietransfer, sodass Stoßdämpfer und Reifen ihre Wirkung bestmöglich entfalten können. Einwirkende Kräfte von der Fahrbahnoberfläche werden in vordefinierte Bereiche geleitet, wo sie von der Dämpferstruktur absorbiert werden. Auf diese Weise lassen sich Vibrationen und Geräusche reduzieren, ohne dass das Fahrzeuggewicht ansteigt.

Radaufhängung verbessert den Energietransfer

Die Energie, die von Fahrbahnunebenheiten ausgeht, wird über die Radaufhängung auf die Karosserie übertragen. Der Mazda CX-30 verfügt dazu vorne über MacPherson-Federbeine und hinten über eine Verbundlenkerachse. Üblicherweise werden Fahrzeugplattformen so entwickelt, dass sie die Maximalkräfte reduzieren, die zu den gefederten Massen übertragen werden. Mit der Skyactiv Vehicle Architecture verfolgt Mazda hingegen das Konzept, die auf die gefederte Masse wirkenden Kräfte zu glätten.

Bevor die eigentliche Arbeit der Federn und Stoßdämpfer den vertikalen Input auf die gefederte Masse beeinflusst, führen verschiedene Faktoren normalerweise zu einem ungleichmäßigen Anstieg des vertikalen Inputs zu Beginn der Krafteinleitung. Um diesen zu glätten, wurde beim Mazda CX-30 erstens die Steifigkeit der Radaufhängung erhöht, dadurch kommt es zu einem früheren Beginn des ersten vertikalen Inputs auf die gefederte Masse. Zweitens wurden die Reifen in ihrem Absorptionsverhalten verbessert, dadurch wird der weitere Anstieg des vertikalen Inputs abgeflacht. Drittens wurde der Winkel der Querlenker vergrößert, was wiederum zu einem etwas stärkeren vertikalen Input führt. Durch diese Maßnahmen wird der vertikale Input auf die gefederte Masse über den gesamten Verlauf spürbar geglättet.

Der hierfür erforderliche Reifenaufbau muss dabei ebenfalls einen neuen Ansatz verfolgen. Bisher lag der Schwerpunkt darauf, die vertikale Steifigkeit in den Reifen zu erhöhen, was unter anderem das Ansprechverhalten der Lenkung verbessert. Beim Mazda CX-30 wurden die Seitenwände weicher gemacht und die Steifigkeit reduziert. Damit sind die Reifen von vornherein auf die Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control (GVC Plus) ausgelegt. Diese passt als Reaktion auf Lenkbewegungen das Motordrehmoment an, um durch gezielte Radlasterhöhung der lenkenden Räder das Ansprechverhalten auf Lenkbefehle zu verbessern. Daraus ergibt sich ein gleichmäßiges und effizientes Fahrverhalten.

Präzise dosierbare Bremsen

Die Bremsen bauen den Bremsdruck verzögerungsfrei und sanft auf. Die Bremskraft und damit die gewünschte Verzögerung lassen sich einfach und perfekt dosieren. Zugleich bieten die Bremsen bei starker Bremskraft eine anhaltend hohe Wirkung. Durch die Form der Bremssättel bleibt zwischen Bremsbelägen und Scheibe ein konstanter Abstand bestehen – auch bei starker Betätigung der Bremsen. Dieser Aufbau reduziert die innere Reibung, verbessert die Kontrolle und trägt zu einem komfortablen Fahrerlebnis bei.

Geräusche und Vibrationen

Das Geräusch- und Vibrationsniveau spielt nicht nur eine wichtige Rolle für den Komfort, sondern beeinflusst auch die Sicherheit: Wenn Fahrer und Passagiere dauerhaft Geräuschen und Vibrationen ausgesetzt sind, ermüden sie schneller.

Mazda hat sich beim CX-30 nicht allein auf die Verringerung der Lautstärke an sich konzentriert, sondern auch Geräuschschwankungen und -wege durch den Innenraum untersucht und verbessert. Ziel war es, eine besondere Qualität der Ruhe zu erreichen, die alle Insassen zufriedenstellt. Dazu zählt auch, dass erwünschte Geräusche, die für ein komfortables und beruhigendes Fahrerlebnis unverzichtbar sind, verzögerungsfrei übertragen werden.

Wesentlicher Bestanteil der Geräuschdämmung ist eine doppelwandige Struktur, die Raum zwischen der Karosserie und dem Bodenteppich sowie zwischen der Türverkleidung und dem inneren Türblech lässt. Diese Struktur und das Fasermaterial der Teppiche verbessern den Geräuschkomfort, ohne das Gewicht zu erhöhen.

Hochfrequente Geräusche im Innenraum wurden durch Dämmmaterial in Dachhimmel und Bodenmatten gesenkt. Reifen mit vertikaler Federwirkung absorbieren Vibrationen, die bei einem Wechsel der Fahrbahnoberfläche entstehen.

Motorsteuerung und Motoraufhängung unterdrücken unerwünschte Vibrationen beim Neustart des Motors. Der riemengetriebene Starter-Generator (B-ISG) des Mazda M Hybrid Systems sorgt dafür, dass die Kolben in eine Position bewegt werden, aus der heraus sie einen besonders sanften Neustart des Motors ermöglichen. Dieser wird bei betriebswarmem Motor besonders schnell und geräuscharm vom B-ISG angelassen.

Sicherheit: fortschrittliche Technik für herausragende Sicherheit

- i-Activsense Technologien reduzieren typische Unfallgefahren
- Fußgänger- und Fahrraderkennung auch bei Dämmerung und Dunkelheit
- Müdigkeitserkennung warnt bei Anzeichen für mangelnde Aufmerksamkeit

Das proaktive Sicherheitskonzept von Mazda reicht von Grundlagen wie einer sicheren und angenehmen Sitzposition über passive Sicherheitssysteme bis hin zu den innovativen i-Activsense Technologien.

Auf Basis dieser Philosophie fährt der Mazda CX-30 mit zahlreichen i-Activsense Sicherheitssystemen vor, die noch effektiver das frühzeitige Erkennen von Gefahren ermöglichen und zur Vermeidung von Unfällen beitragen können. Dazu zählen beispielsweise der Aufmerksamkeitsassistent, der den Zustand des Fahrers permanent überwacht, sowie verbesserte Systeme mit erweitertem Bremseingriff.

Bei den passiven Sicherheitstechnologien hat sich Mazda noch stärker auf die menschliche Charakteristik und reale Unfälle konzentriert, um sowohl den Kollisionsschutz als auch die Fußgängersicherheit weiter zu verbessern. Durch diese Maßnahmen bietet der Mazda CX-30 ein sicheres und angenehmes Fahrerlebnis und leistet einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zu einem unfallfreien Straßenverkehr.

Aktive Sicherheit: i-Activsense Sicherheitssysteme

Die i-Activsense Sicherheitssysteme helfen dem Fahrer dabei, potenzielle Gefahren frühzeitig wahrzunehmen und Unfallrisiken zu vermeiden. Systeme wie der Notbremsassistent (SBS) mit Fußgänger- und Fahrraderkennung, die auch bei Dämmerung und Dunkelheit funktioniert, reduzieren das Unfallrisiko und schreiten im Notfall automatisch ein, um eine Kollision zu verhindern. Zum Ausstattungsumfang des Mazda CX-30 zählen beispielsweise auch eine kamerabasierte Müdigkeitserkennung (DAA), die registriert, wenn der Fahrer zu lange den Blick von der Straße abwendet, sowie die erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS), die im Bereich von bis zu 150 km/h das Fahrzeug durch eine Lenkunterstützung sicher in der Fahrspur hält.

Übersicht: Die i-Activsense Assistenzsysteme im Mazda CX-30

Unterstützung beim Erkennen möglicher Gefahren	Müdigkeitserkennung mit Ablenkungswarnung (DAA)
	Frontüberwachung (FCTA)
	Matrix-LED-Lichtsystem (ALH) ▪ LED-Anordnung in 20 Blöcke unterteilt, Ausleuchtungsbereich erweitert
	Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)
	360-Grad-Monitor
	Spurwechselassistent Plus (BSM)
	Verkehrszeichenerkennung (TSR)
	Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkeingriff (LAS)
	Spurhalteassistent (LDWS)

Fahrerunterstützung	Erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS)
	Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC)
Kollisionsvermeidung und Schadensbegrenzung	Notbremsassistent mit Fußgängererkennung (SBS): ▪ Verbindet erweiterten City-Notbremsassistenten (SCBS) und Pre-Crash Safety System mit aktivem Bremseingriff (SBS) ▪ Weiterentwickelt: Fahrraderkennung und Fußgängererkennung bei Nacht
	Notbremsassistent hinten (SBS-R) ▪ Weiterentwickelt: zusätzliche seitliche Erkennung hinten
	Ausparkhilfe (RCTA) ▪ Weiterentwickelt: mit automatischer Bremsfunktion (SBS-RC)

Müdigkeitserkennung mit Ablenkungswarnung (DAA)

Die Müdigkeitserkennung beobachtet mit Hilfe von Infrarot-Kamera und -LED den Zustand des Fahrers: Wie weit sind die Augenlider geöffnet, wie oft blinzelt er, wie ist der Gesichtsausdruck? Anhand dieser Parameter erkennt das System Anzeichen für Müdigkeit und Schläfrigkeit. In solchen Fällen wird der Fahrer akustisch gewarnt. Zudem erkennt das System, wenn der Fahrer den Blick zu lange von der Straße abwendet.

Die Kamera überwacht den Fahrer bei Tag und Nacht. Sie ist in das Zentraldisplay integriert und wird nicht von den Handbewegungen beim Lenken beeinträchtigt. Zudem arbeitet das System mit dem City-Notbremsassistenten zusammen, um den Fahrer bei einer Kollisionsgefahr früher warnen zu können.

Frontüberwachung (FCTA)

Die Frontüberwachung (FCTA) reduziert die Kollisionsgefahr beim Einfahren in eine unübersichtliche T-Kreuzung – ein typisches Unfallszenario. Radarsensoren an den vorderen Seiten erkennen andere Fahrzeuge, die sich aus schlechter einsehbaren Bereichen von vorne links oder rechts nähern, und machen den Fahrer auf die Gefahr aufmerksam.

Erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS)

Die erweiterte Stauassistenzfunktion (CTS) unterstützt den Fahrer im dichten Autobahnverkehr durch selbstständiges Beschleunigen, Bremsen und Lenken. Das System ist bis 150 km/h aktiv und arbeitet bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe bis zum Stillstand, bei Fahrzeugen mit manuellem Getriebe bis 30 km/h. Das System hält automatisch einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und unterstützt den Fahrer dabei, das Auto in der richtigen Spur zu halten. Damit trägt es zu einem sicheren und komfortablen Fahrerlebnis bei und reduziert die Gefahr von Übermüdung. Bei der Lenkfunktion handelt es sich um eine reine Unterstützung des Fahrers und nicht um ein automatisches Lenken, bei dem der Fahrer die Hände vom Lenkrad nehmen kann.

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)

Der intelligente Geschwindigkeitsassistent passt das gefahrene Tempo automatisch der aktuellen, von der Verkehrszeichenerkennung (TSR) registrierten Geschwindigkeitsbegrenzung an. Damit wird verhindert, dass der Fahrer unabsichtlich die Geschwindigkeit überschreitet, etwa weil er das entsprechende Verkehrsschild übersehen hat. Sollte das System – beispielsweise an einem steilen Gefälle – das Tempo nicht selbstständig reduzieren können, erfolgen eine optische und eine akustische Warnung.

360° Monitor

Der 360° Monitor liefert ein hochauflösendes Bild der direkten Fahrzeugumgebung. Dazu sind vier 1,3-Megapixel-Kameras mit digitaler Signalverarbeitung an den Seiten des Fahrzeugs angebracht.

Matrix-LED-Lichtsystem (ALH)

Das Matrix-LED-Lichtsystem verbessert Sicht und Sicherheit bei Nachtfahrten. Im Mazda CX-30 wurden die LEDs für das blendfreie Fernlicht in 20 Blöcke pro Scheinwerfer unterteilt, die unabhängig voneinander ein- und ausgeschaltet werden können. Das System verteilt das Fernlicht in drei verschiedenen, geschwindigkeitsabhängigen Mustern und bietet einen sechsstufigen Schwenkbereich, der sich dem Lenkwinkel anpasst.

Passive Sicherheit

Leichte und hochfeste Karosserie

Die Karosserie des Mazda CX-30 besteht zu 30 Prozent aus hochfesten Stahlsorten mit einer Festigkeit von 980 bis 1.310 MPa. Zusammen mit einem zusätzlichen Rundum-Träger, verstärkten B-Säulen aus hochfestem und leichtem Stahl sowie den hinteren Seitenrahmen, die sich im Ziehharmonika-Stil verformen, ergibt sich eine äußerst widerstandsfähige Karosserie, die die bei einem Unfall wirkenden Kräfte effektiv ableitet und absorbiert.

Schutz bei Frontal-, Seiten- und Heckkollisionen

Die Karosserie verfügt über eine durchgängige Rahmenstruktur und definierte Lastpfade zum Abbau von Aufprallenergie. Ein zusätzlicher Rundum-Träger reduziert bei einem Offset-Crash die auf den Mazda CX-30 einwirkende Aufprallkraft. Beim Kontakt mit einem anderen Fahrzeug leitet der Träger die Energie zu den definierten Lastpfaden, von wo aus sie Richtung Fahrzeugheck weitergeleitet und abgebaut wird. Die Hauptlast des Aufpralls wird vom deformierbaren Vorderrahmen aufgenommen und abgebaut.

Bei seitlichen Kollisionen wird die Aufprallenergie in Richtung Front und Heck verteilt, um eine Verformung der Kabine auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu tragen unter anderem Verstärkungen aus warmumgeformtem Stahl bei, die in den B-Säulen zum Einsatz kommen.

Bei einem Heckaufprall verformen sich die hinteren Seitenrahmen im Ziehharmonika-Stil, was eine noch effizientere Energieaufnahme ohne zusätzliches Gewicht ermöglicht.

Frontsitze schützen vor Halswirbelverletzungen

Die Festigkeit der Sitze und der energieabsorbierende Sitzrahmen reduzieren die bei einem Unfall auftretenden Bewegungen von Kopf, Brust und Hüften auf ein Minimum. Dies verringert das Risiko von Halswirbelverletzungen (Schleudertrauma).

Fahrer- und Beifahrersitz sowie die äußeren Rücksitze sind serienmäßig mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer ausgerüstet, die bei einer Kollision den Gurt unverzüglich straffen und in der Folge auf kontrollierte Art lockern. Die unteren Befestigungen der Sitzgurte sind am Sitz selbst angebracht. Dies sorgt unabhängig von der Sitzposition für ein konstantes Gurtspiel und beschleunigt bei einem Unfall das Zurückhalten der Insassen.

Zusätzlich zu Front-, Kopf- und vorderen Seiten-Airbags verfügt der Mazda CX-30 serienmäßig über einen Knie-Airbag für den Fahrer. Er verhindert bei einem Unfall die Vorwärtsbewegung des Fahrers, reduziert die auf den Gurt wirkende Last und senkt das Verletzungsrisiko für Beine, Brust und Bauch.

Verletzungsgefahr für Fußgänger verringert

Der Raum zwischen Motorhaube und Motor dient bei einer Kollision mit einem Fußgänger als Knautschzone und senkt das Risiko schwerer Kopfverletzungen. Zusätzlich verfügt die Motorhaube über eine energieabsorbierende innere Struktur mit parallel verlaufenden Säulen, die sich nahe der Oberfläche befinden. Die Aufprallenergie wird dadurch direkt beim ersten Kontakt absorbiert und schrittweise abgebaut

Auch das Design des vorderen Stoßfängers verringert die Verletzungsgefahr. Eine Kunststoffläche mit kleinen Rippen im oberen Bereich sowie eine Versteifung im unteren Bereich vor dem Rundum-Träger unterstützen bei einem Zusammenstoß Oberschenkel und Schienbeine und reduzieren die Auswirkungen auf die Knie. Damit trägt diese Struktur dazu bei, die Einwirkungen auf Knie und Bänder abzuschwächen.

Ausstattung: Umfassendes Serienniveau und hochwertige Extras

- Neue Ausstattungsstruktur mit den vier Linien PRIME-LINE, CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie den Sondermodellen HOMURA und NAGISA
- Mazda Connect, Navigation, Head-up-Display und Voll-LED-Scheinwerfer serienmäßig
- Sondermodelle kombinieren optische und technische Highlights

Bereits in der Grundversion PRIME-LINE verfügt der Mazda CX-30 über eine großzügige Serienausstattung. Darüber hinaus ist der kompakte Crossover in den hochwertigen Ausstattungslinien CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE und TAKUMI sowie als Sondermodell HOMURA und NAGISA erhältlich. Für den Antrieb stehen ein neuer 2,5-Liter e-Skyactiv G Benzinmotor sowie der innovative e-Skyactiv X 186 Benzinmotor zur Wahl. Das Mazda M Hybrid System gehört in allen Antriebsvarianten zum Serienumfang, die Kraftübertragung erfolgt wahlweise über ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder eine Sechsstufen-Automatik. Der e-Skyactiv X 186 ist auch mit Allradantrieb verfügbar.

Sechs Jahre Mazda Neuwagengarantie – bestens geschützt und abgesichert

Mazda bietet für alle Neufahrzeuge ein leistungsstarkes Garantiepaket. So erhält jeder Mazda Neuwagen eine im Wettbewerbsvergleich mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie*, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils ab. Davon ausgenommen sind Verschleißteile.

Die Mazda Neuwagengarantie wird von einer unbegrenzt gültigen Mazda Mobilitätsgarantie* begleitet, die im Falle einer Panne oder eines Unfalls schnelle und kostenlose Hilfe organisiert. Voraussetzung für den Erhalt der Mazda Mobilitätsgarantie ist die Durchführung der Fahrzeugwartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Vertragshändler bzw. Mazda Servicepartner. Nach erfolgter Wartung verlängert sich die Mazda Mobilitätsgarantie automatisch bis zur nächsten Wartungsfälligkeit.

Ergänzend bietet Mazda für jeden Neuwagen eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung*, eine dreijährige Lackgarantie/Garantie gegen Oberflächenkorrosion* sowie bei Elektro (BEV)- und Plug-in Hybridfahrzeugen (PHEV) eine achtjährige Garantie auf die Hochvolt-Batterie* (max. Gesamtfahrleistung 160.000 km) an. Bei rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen (BEV) erstreckt sich diese Hochvolt-Batterie-Garantie zusätzlich auf eine Mindestkapazität* von 70 Prozent der ursprünglichen Batteriekapazität.

* gemäß der entsprechenden Mazda Garantiebedingung: Die Mazda Garantien für Neu- und Gebrauchtwagen

Die Serienausstattung des Mazda CX-30 **PRIME-LINE** umfasst unter anderem folgende Merkmale:

- Airbags für Fahrer und Beifahrer, Seiten-Airbags vorne, Kopf-Schulter-Airbags vorne und hinten
- Knie-Airbag für den Fahrer
- Beifahrer-Airbag abschaltbar

- Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorne
- Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischem Bremsassistent (EBA) und elektronischer Bremskraftverteilung (EBD)
- Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) mit Traktionskontrollsystem (TCS)
- E-Call Notrufsystem
- Alarmanlage
- elektronische Parkbremse mit Auto Hold Funktion
- Isofix-Kindersitzbefestigungen hinten
- Notbrems-Warnblinkautomatik (ESS)
- Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS)
- Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control Plus (GVC Plus)
- i-Activsense Assistenzsysteme:
    - Notbremsassistent (SBS) mit Fußgänger- und Radfahrererkennung
    - Adaptive Geschwindigkeitsanlage mit radargestützter Distanzregelung (MRCC)
    - Aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (LAS)
    - Ausparkhilfe (RCTA)
    - Berganfahrassistent (HLA)
    - Müdigkeitserkennung (DAA)
    - Spurwechselassistent Plus (BSM)
    - Verkehrszeichenerkennung (TSR)
    - Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)
- Start-Stopp-System i-stop
- Mazda M Hybrid System
- Fahrmodus-Schalter (in Verbindung mit Automatikgetriebe)
- Voll-LED-Scheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Halogen-Tagfahrlicht
- LED-Rückleuchten und -Fahrtrichtungsanzeiger mit Kodo-Signal
- Fernlichtassistent (HBC)
- Coming-/Leaving-Home-Lichtfunktion
- Licht- und Regensensor
- 16-Zoll-Leichtmetallfelgen in Grau mit Bereifung 215/65 R16
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Einparkhilfe hinten
- Rückfahrkamera
- elektrisch einstellbare, beheizbare und automatisch anklappbare Außenspiegel mit integrierten Seitenblinkern
- Chromzierleiste an den Seitenfenstern
- Colorverglasung, wärmedämmend
- Dachheckspoiler in Schwarz
- zweiflutige Auspuffanlage
- höheneinstellbarer Fahrersitz mit Neigungseinstellung
- höheneinstellbarer Beifahrersitz
- höhen- und längeneinstellbare Lenksäule
- Rücksitzlehnen im Verhältnis 60:40 geteilt klappbar
- Gepäckraumabdeckung

- Kontrastelemente der Mittelkonsole, des Armaturenbretts und der Dekor-Elemente in den Seitentüren in Schwarz
- Drei-Speichen-Sport-Lederlenkrad und Lederschaltknauf
- Klimaanlage
- elektrische Fensterheber vorne und hinten mit Komfortfunktion
- LED-Innenraum- und Kofferraumbeleuchtung
- Mittelarmlehne mit zwei USB-C-Anschlüssen und Karakuri-Funktion
- Motor-Start-/Stopp-Knopf
- Dachhimmel in Grau
- i-Activ Multi-Informations-Display im zentralen Rundinstrument für erweiterte Geschwindigkeitsanzeigen und Touring-Computer
- Konnektivitätssystem Mazda Connect:
    - Mazda Audio-System mit hochauflösendem 10,25-Zoll-Fahrbdisplay, Digitalradio-Tuner (DAB+) und acht Lautsprechern
    - Lenkrad-Bedientasten und Multi Commander
    - Head-up-Display mit Frontscheiben-Projektion
    - Freisprecheinrichtung und Bluetooth® mit Audiostreaming
    - Amazon Alexa Sprachassistent
    - Mazda Hybrid-Navigationssystem mit hochauflösender 3D-Kartendarstellung und sieben Jahren kostenlose Karten-Updates; Anzeige von Verkehrszeichenerkennung und Pfeilnavigation zusätzlich im Head-up Display; Online-Funktionen für Echtzeit-Verkehrsinformationen
    - Erweiterte Smartphone-Integration mit Wireless Apple CarPlay® und Wireless Android AutoTM
    - Connected Services über die kostenlose MyMazda App (Türverriegelung, Fahrzeugfinder, Fahrzeugstatus, Programmieren des Navis, Ferndiagnose uvm.)

Optional steht eine Metallic-Lackierung, auf Wunsch auch in den Sonderfarben Soul Red Crystal Metallic, Machine Grey Metallic und Polymetal Grey Metallic, zur Verfügung.

Die hochwertige Ausstattungsniveau **CENTRE-LINE** umfasst folgende zusätzliche Merkmale:

- Qi: Induktives Laden (für kompatible Smartphones)
- Klimaautomatik mit getrennter Temperaturregelung für Fahrer und Beifahrer
- Sitzheizung vorne
- Schlüsselloses Zugangssystem LogIn
- Einparkhilfe vorne
- Regensensor
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Lenkradheizung
- Enteiserfunktion für Scheibenwischer
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silber mit 215/55 R18 Bereifung

Darüber hinaus kann der Mazda CX-30 CENTRE-LINE mit folgenden Optionen aufgewertet werden:

- Driver-Assistance-und-Sound-Paket:
  - 360 Grad-Monitor
  - BOSE® Surround Sound System mit zwölf Lautsprechern
  - Erweiterte Stauassistenzfunktion mit Lenkunterstützung (CTS) 30-150 km/h; in Verbindung mit Automatikgetriebe von 0-150 km/h
  - Ausparkhilfe für den hinteren Querverkehr (RCTA)
  - Frontüberwachung (FCTA)
  - Müdigkeitserkennung mit Kamera (DAA) inkl. Ablenkungswarnung
  - Notbremsassistent hinten (SBS-R)
  - Außenspiegel (Fahrerseite) automatisch abblendend

- Design-Paket:
  - Frontgrill und Verkleidung für B- und C-Säule mit Hochglanz-Finish
  - Chromapplikationen an Lenkrad, Startknopf und Handschuhfach
  - Abgedunkelte Seitenscheiben hinten
  - Elektrisch bedienbare Heckklappe
  - Matrix-LED-Lichtsystem
  - LED-Lichtsignatur und -Tagfahrlicht
  - Automatisch abblendender Innenspiegel (rahmenlos)
  - Schaltwippen am Lenkrad (in Verbindung mit Automatikgetriebe)
  - 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silbergrau mit Hochglanzfinish (nur für e-Skyactiv X 186)

Die Ausstattungslinie **EXCLUSIVE-LINE** umfasst zusätzlich zur CENTRE-LINE die Inhalte des Design-Pakets sowie des Driver-Assistance-und-Sound-Pakets. Dabei handelt es sich um folgende Merkmale:

- 360 Grad-Monitor
- BOSE® Surround Sound System mit zwölf Lautsprechern
- Erweiterte Stauassistenzfunktion mit Lenkunterstützung (CTS)
- Ausparkhilfe für den hinteren Querverkehr (RCTA)
- Frontüberwachung (FCTA)
- Müdigkeitserkennung mit Kamera (DAA) inkl. Ablenkungswarnung
- Notbremsassistent hinten (SBS-R)
- Frontgrill und Verkleidung für B- und C-Säule mit Hochglanz-Finish
- Chromapplikationen an Lenkrad, Startknopf und Handschuhfach
- Abgedunkelte Seitenscheiben hinten
- Elektrisch bedienbare Heckklappe
- Matrix-LED-Lichtsystem
- LED-Lichtsignatur und -Tagfahrlicht
- Automatisch abblendender Innenspiegel (rahmenlos)
- Schaltwippen am Lenkrad (in Verbindung mit Automatikgetriebe)
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Silbergrau mit Hochglanzfinish (nur für e-Skyactiv X 186)

Optional steht für die EXCLUSIVE-LINE ein Glasschiebedach zur Verfügung (nur für e-Skyactiv X 186).

Die Ausstattungsvariante TAKUMI basiert auf der EXCLUSIVE-LINE und bietet zusätzlich folgende Ausstattungsmerkmale:

- Lederausstattung[5] in Schwarz
- Optional: Lederausstattung in Weiß (nur für Mazda CX-30 mit e-Skyactiv X Motor)
- Elektrische Sitzeinstellung mit Memory-Funktion für Fahrersitz, Head-up-Display und Außenspiegel
- Lendenwirbelstütze für den Fahrer
- Außenspiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren
- Dekorelemente in Braun

Optional lässt sich der Mazda CX-30 TAKUMI mit einem Glasschiebedach aufwerten (nur für e-Skyactiv X 186).

Das **Sondermodell HOMURA** basiert auf dem Mazda CX-30 PRIME-LINE und kombiniert Bestandteile des Niveaus CENTRE-LINE und des Design-Pakets mit zusätzlichen optischen Highlights:

- Sitzheizung vorne
- Schlüsselloses Zugangssystem LogIn
- Klimaautomatik mit getrennter Temperaturregelung für Fahrer und Beifahrer
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Einparkhilfe vorne
- Qi induktives Laden (für kompatible Smartphones)
- Regensensor
- Heck- und hintere Seitenscheiben abgedunkelt
- Verkleidung für B- und C-Säule mit Hochglanz-Finish
- Elektrisch bedienbare Heckklappe
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Schwarz (215/55 R18)
- Schwarze Außenspiegelkappen
- Sitzbezüge (Schwarz), Armaturenbrett und Mittelarmlehne mit roten Ziernähten

Das **Sondermodell NAGISA** basiert ebenfalls auf dem Mazda CX-30 PRIME-LINE und kombiniert Bestandteile des Niveaus CENTRE-LINE und des Design-Pakets mit zusätzlichen optischen Highlights:

- Sitzheizung vorne
- Schlüsselloses Zugangssystem LogIn
- Klimaautomatik mit getrennter Temperaturregelung für Fahrer und Beifahrer
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Außenspiegel Fahrerseite automatisch abblendend
- Außenspiegelabsenkung beim Rückwärtsfahren
- Dekorelemente in Schwarz / Gunmetal
- Elektrische Sitzverstellung mit Memory-Funktion für Fahrersitz, Head-up Display und Außenspiegel

[5] Sitzmittelbahnen und -wangen der äußeren Sitze in Leder

- Einparkhilfe vorne
- Qi induktives Laden (für kompatible Smartphones)
- Regensensor
- Heck- und hintere Seitenscheiben abgedunkelt
- Einfassung Kühlergrill in Dark Chrome
- Verkleidung für B- und C-Säule mit Hochglanz-Finish
- Elektrisch bedienbare Heckklappe
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Schwarz (215/55 R18)
- Schwarze Außenspiegelkappen
- Sitzbezüge (Terrakotta Kunstleder / Schwarz Leganu®), Armaturenbrett und Mittelarmlehne mit terrakottafarbenen Ziernähten
- BOSE®-Sound-System mit 12 Lautsprechern

Juli 2025

Technische Daten

Technische Daten Mazda CX-30	
	Mazda CX-30 e-SKYACTIV G 140
Karosserieart	Schrägheck, selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen und Heckklappe
verfügbare Ausstattungen	PRIME-LINE, CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE, HOMURA, NAGISA, TAKUMI
Anzahl Sitzplätze	5
Verbrennungsmotor	Vorne quer eingebauter 4-Takt Ottomotor Skyactiv-G, Zylinderkopf und Motorblock aus Aluminium-Legierung, Zylinderabschaltung, integriertes Stopp-/Start-System i-stop, Ausgleichswelleneinheit
Elektrische Unterstützung	24-Volt Mazda M Hybrid System mit riemengetriebenen ISG (max. 5,1 kW/48 Nm), Li-Ion-Batterie (0,216 kWh)
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe
Hubraum (cm^3)	2.488
Bohrung x Hub (mm)	89 x 100
Leistung (kW/PS)	103 / 140
bei 1/min	5.000
max. Drehmoment (Nm)	238
bei 1/min	3.300
Verdichtungsverhältnis	13,0:1
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung mit 6-Loch–Injektoren, maximaler Einspritzdruck 300 bar, elektronisches Motormanagement, eine Zündspule pro Zylinder, Start-Stopp-System i-stop
Ventilsteuerung	Zwei oben liegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt, variable Regelung der Einlass- und Auslasssteuerzeiten (Dual S-VT)
Abgas-Reinigungssystem	Geregelter Dreiwege-Katalysator, OBD-System
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit unteren Dreieck-Querlenkern, MacPherson-Federbeinen, Querstabilisator
Hinterradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit Verbundlenker-Hinterachse, Querstabilisierung über Torsionsprofil
Getriebeart	Skyactiv-M/T Sechsgang-Schaltgetriebe (Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe)
Getriebeübersetzung	I. = 3,700 (3,552)
	II. = 1,947 (2,022)
	III. = 1,300 (1,347)
	IV. = 1,029 (1,000)
	V. = 0,837 (0,745)
	VI. = 0,680 (0,599)
	R. = 3,724 (3,052)
Achsübersetzung	3,850 (4,095)
Antrieb	Frontantrieb
Kupplungsart, -betätigung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulische Betätigung (hydraulischer Drehmoment-Wandler mit Mehrscheiben-Überbrückungskupplung)
Felgengröße	6,5 J x 16 (PRIME-LINE) 7,0 J x 18 (CENTRE-LINE/EXCLUSIVE-LINE/HOMURA/NAGISA/TAKUMI)
Reifengröße	215/65 R16 98H (PRIME-LINE) 215/55 R18 95H (CENTRE-LINE/EXCLUSIVE-LINE/HOMURA/NAGISA/TAKUMI)
Bremssystem	Hydraulisches Zweikreisbremssystem mit elektronisch geregelter Bremskraft, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen | hinten: Scheibenbremsen
Bremsscheibendurchmesser	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten
Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung
Lenkübersetzung	15,6
Wendekreisdurchmesser (m)	10,6

Länge (mm)	4.395
Breite (mm)	1.795
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.040
Höhe (mm)	1.540
Radstand (mm)	2.655
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.565/1.565
Böschungswinkel vorne (°)	16,5
Böschungswinkel hinten (°)	20,7
Rampenwinkel (°)	15,41
Bodenfreiheit (mm)	175
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (l)	430 (422 mit BOSE®-Soundsystem)
Kofferrauminhalt bei umgeklappten Rücksitzen bis Dachhöhe nach VDA-Norm (l)	1.406 (1.398 mit BOSE®-Soundsystem)
zul. Gesamtgewicht (kg)	1.950 (1.980)
zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.044/983 (1.073/980)
Leergewicht[1] (kg)	1.455 (1.484)
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.380 (1.409)
Zuladung (kg)	570 (571)
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	1.300
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst	1.300
Anhängelast ungebremst (kg)	600
max. Stützlast (kg)	75
max. Dachlast (kg)	75
Tankinhalt (l)	51
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95
Energieverbrauch kombiniert (l/100 km)	6,0 (6,5-6,6)
CO_2-Emission kombiniert (g/km)	135-136 (147-148)
CO_2-Klasse	D-E (E)
Abgasnorm	Euro 6e-bis
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	9,7 (10,3)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	194 (191)
Fahrgeräusch (dB(A))	64
Standgeräusch (dB(A))/bei min^{-1}	80 / 3.750/min
Luftwiderstandsbeiwert c_w	liegt nicht vor
Stirnfläche A (m^2)	liegt nicht vor
Wartungsdienst	Alle 20.000 km oder alle 12 Monate
Garantien - Fahrzeuggarantie - Durchrostungsgarantie - Lackgarantie - Mobilitätsgarantie	 6 Jahre / maximal 150.000 km 12 Jahre 3 Jahre unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Servicepartner
Typklassen Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	 17/20/23

[1] Leergewicht mind. nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inkl. 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln.
() Werte in Klammern für Version mit Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe.

Technische Daten Mazda CX-30		
	Mazda CX-30 e-SKYACTIV X 186	**Mazda CX-30 e-SKYACTIV X 186 AWD**
Karosserieart	Schrägheck, selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen und Heckklappe	
verfügbare Ausstattungen	CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE, TAKUMI, HOMURA, NAGISA	CENTRE-LINE, EXCLUSIVE-LINE, TAKUMI, HOMURA, NAGISA
Anzahl Sitzplätze	5	5
Verbrennungsmotor	Vorne quer eingebauter 4-Takt Ottomotor Skyactiv-X mit SPCCI-Kompressionszündung, mechanischer Kompressor, Zylinderkopf und Motorblock aus Aluminium-Legierung, integriertes Stopp-/Start-System i-stop	
Elektrische Unterstützung	24-Volt Mazda M Hybrid System mit riemengetriebenen ISG (max. 4,8 kW/60 Nm), Li-Ion-Batterie (0,216 kWh)	
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe	4 in Reihe
Hubraum (cm³)	1.998	1.998
Bohrung x Hub (mm)	83,5 x 91,2	83,5 x 91,2
Leistung (kW/PS)	137 / 186	137 / 186
bei 1/min	6.000	6.000
max. Drehmoment (Nm)	240	240
bei 1/min	4.000	4.000
Verdichtungsverhältnis	15,0:1	15,0:1
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung mit Mehrloch–Injektoren, maximaler Einspritzdruck 700 bar, ein Drucksensor pro Zylinder, elektronisches Motormanagement, eine Zündspule pro Zylinder	
Ventilsteuerung	Zwei oben liegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt, variable Regelung der Einlass- und Auslasssteuerzeiten (Dual S-VT)	
Abgas-Reinigungssystem	Geregelter Dreiwege-Katalysator, elektronisch geregelte Abgasrückführung, Otto-Partikel-Filter, OBD-System	
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit unteren Dreieck-Querlenkern, MacPherson-Federbeinen, Querstabilisator	
Hinterradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit Verbundlenker-Hinterachse, Querstabilisierung über Torsionsprofil	
Getriebeart	Skyactiv-M/T Sechsgang-Schaltgetriebe (Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe)	
Getriebeübersetzung	I. = 3,272 (3,552)	I. = 3,272 (3,552)
	II. = 1,947 (2,022)	II. = 1,947 (2,022)
	III. = 1,379 (1,347)	III. = 1,379 (1,347)
	IV. = 1,090 (1,000)	IV. = 1,090 (1,000)
	V. = 0,880 (0,745)	V. = 0,880 (0,745)
	VI. = 0,645 (0,599)	VI. = 0,645 (0,599)
	R. = 3,385 (3,052)	R. = 3,385 (3,052)
Achsübersetzung	4,105 (4,367)	4,105 (4,669)
Antrieb	Frontantrieb	Allradantrieb i-Activ AWD mit schlupfunabhängiger aktiver Drehmomentverteilung über elektronisch geregelte Lamellen-Ölbadkupplung
Kupplungsart, -betätigung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulische Betätigung (hydraulischer Drehmoment-Wandler mit Mehrscheiben-Überbrückungskupplung)	
Felgengröße	7,0 J x 18	7,0 J x 18
Reifengröße	215/55 R18 95H	215/55 R18 95H
Bremssystem	Hydraulisches Zweikreisbremssystem mit elektronisch geregelter Bremskraft, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen | hinten: Scheibenbremsen	
Bremsscheibendurchmesser	Ø 295 mm vorne Ø 265 mm hinten	Ø 295 mm vorne Ø 303 mm hinten
Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung	
Lenkübersetzung	15,6	15,6
Wendekreisdurchmesser (m)	10,6	10,6

Länge (mm)	4.395	4.395
Breite (mm)	1.795	1.795
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.040	2.040
Höhe (mm)	1.540	1.540
Radstand (mm)	2.655	2.655
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.565/1.565	1.565/1.565
Böschungswinkel vorne (°)	16,5	16,5
Böschungswinkel hinten (°)	20,7	20,7
Rampenwinkel (°)	15,41	15,41
Bodenfreiheit (mm)	175	175
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (l)	430 (422 mit BOSE®-Soundsystem)	430 (422 mit BOSE®-Soundsystem)
Kofferrauminhalt bei umgeklappten Rücksitzen bis Dachhöhe nach VDA-Norm (l)	1.406 (1.398 mit BOSE®-Soundsystem)	1.406 (1.398 mit BOSE®-Soundsystem)
zul. Gesamtgewicht (kg)	1.965 (1.965)	2.042 (2.070)
zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.092/960 (1.120/958)	1.112/1.005 (1.141/1.003)
Leergewicht[1] (kg)	1.485 (1.507)	1.568 (1.587)
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.410 (1.432)	1.493 (1.512)
Zuladung (kg)	555 (533)	549 (558)
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	1.300	1.300
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst	1.300	1.300
Anhängelast ungebremst (kg)	600	600
max. Stützlast (kg)	75	75
max. Dachlast (kg)	75	75
Tankinhalt (l)	51	48
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95	
Energieverbrauch kombiniert (l/100 km)	5,7-5,8 (6,2-6,3)	6,2 (6,6)
CO_2-Emission kombiniert (g/km)	129-130 (139-140	138-139 (147-148)
CO_2-Klasse	D (E)	E (E)
Abgasnorm	Euro 6e-bis	Euro 6e-bis
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	8,3 (8,6-8,7)	8,7-8,8 (9,0)
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	204 (204)	204 (204)
Fahrgeräusch (dB(A))	66,0	65,0
Standgeräusch (dB(A))/bei min^{-1}	70,0 bei 3.088/min (74,0 bei 3.750/min)	69,0 bei 3.088/min (74,0 bei 3.750/min)
Luftwiderstandsbeiwert c_w	liegt nicht vor	liegt nicht vor
Stirnfläche A (m^2)	liegt nicht vor	liegt nicht vor
Wartungsdienst	Alle 20.000 km oder alle 12 Monate	
Garantien - Fahrzeuggarantie - Durchrostungsgarantie - Lackgarantie - Mobilitätsgarantie	6 Jahre / maximal 150.000 km 12 Jahre 3 Jahre unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Servicepartner	
Typklassen Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	14/20/23	14/20/23
[1] Leergewicht mind. nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inkl. 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln. () Werte in Klammern für Version mit Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatikgetriebe.		
		Juli 2025

Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO_2-Kosten finden Sie unter **www.mazda.de/Energieverbrauch**.

Mazda Motors Deutschland GmbH | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitdorfer Straße 73 | 51371 Leverkusen
Tel. +49 (0)2173 943 303 | presse@mazda.de

Weitere Informationen finden Sie in unserem Presseportal auf
www.mazda-presse.de